Copyright © 2009 by GIGABYTE TECHNOLOGY CO., LTD.
Alle Rechte Vorbehalten

GIGABYTE Booktop™ M1305 Serie Notebook Benutzerhandbuch
Originalausgabe: 2010/ 01

Dieses Handbuch hilft Ihnen bei der Einrichtung und Nutzung Ihres neuen Notebook PC. Informationen in diesem Handbuch wurden sorgfältig auf Genauigkeit überprüft und können ohne Vorankündigung geändert werden.

Ohne schriftliche Genehmigung von GIGABYTE darf kein Teil dieses Handbuchs reproduziert oder in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch versendet oder in ein Speichersystem kopiert oder aufgezeichnet werden.

Warenzeichen
GIGABYTE™, Booktop™ sind registrierte Warenzeichen von GIGABYTE Technology
Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende Sicherheitsrichtlinien, um Ihre Sicherheit und die Ihres Notebooks zu gewährleisten.

Beim Arbeiten mit dem Booktop™ M1305 Computer ist zu beachten:

VORSICHT: Bitte benutzen Sie den tragbaren Computer nicht für eine längere Zeit mit der Unterseite direkt auf Ihrem Körper ruhend. Bei längerer Benutzung kann sich die Unterseite erwärmen. Ein längerer Kontakt mit der Haut kann unangenehm sein oder Verbrennungen verursachen.

- Niemals das Notebook selbst warten. Aufmerksam die Installationshinweise befolgen.
- Den Akku nicht lose in der Hosentasche, Geldbörse, oder einem anderen Behältnis tragen, in dem Metallobjekte (z.B. Autoschlüssel) die Akkukontakte kurzschließen könnten. Der dabei erzeugte starke Stromfluss kann zu einer extrem hohen Temperatur führen, die Verbrennungen der Haut verursachen kann.
- Nichts auf das Netzkabel stellen, das Kabel nicht an Stellen verlegen, wo Personen eventuell darüber stolpern oder darauf treten.
- Wenn Sie den Computer benutzen oder den Akku laden, legen Sie das Netzteil in einen belüfteten Bereich, z.B. auf einen Schreibtisch oder auf den Boden. Bedecken Sie das Netzteil nicht mit Papier oder anderen Objekten, welche die Belüftung behindern könnten. Benutzen Sie das Netzteil außerdem nicht im Inneren einer Tragetasche.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen Ihres Notebook Computers. Dies kann einen Kurzschluss verursachen und zu einem Feuer oder Elektroschock führen.
- Benutzen Sie nur das von Ihrem Notebook-Hersteller mitgelieferte Netzteil und Akkus. Andere Arten von Akkus oder Netzteilen können das Risiko eines Feuers oder einer Explosion erhöhen.
- Falsch eingelegte Akkus können zu einer Explosion führen.
- Akku nur durch gleiche oder kompatible, vom Hersteller empfohlene Akkutypen ersetzen.
- Verbrauchte Akkus bitte entsprechend der Herstellerhinweise entsorgen.
- Vor dem Anschluss des Notebooks an eine Netzquelle prüfen, ob die Belastbarkeit des Netzteils der verfügbaren Netzquelle entspricht.

  - 115V / 60 Hz in großen Teilen Nord- und Südamerikas und einigen fernöstlichen Ländern, wie etwa Südkorea.
  - 100V / 50 Hz im östlichen Japan, 100V / 60Hz im westlichen Japan.
  - 230V / 50 Hz in großen Teilen Europas, dem Nahen und dem Fernen Osten.

- Wenn Sie ein Verlängerungskabel mit Ihrem Netzteil benutzen, stellen Sie sicher, dass die Gesamtampereleistung aller an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die Gesamtkapazität nicht übersteigt.
- Zum Entfernen des Akkus aus dem Notebook schalten Sie das System zuerst aus, trennen das Netzteil von der Steckdose und entfernen dann den Akku.
- Um das Risiko eines Elektroschocks zu vermeiden, verbinden oder trennen Sie während eines Gewitters keine Kabel oder führen Wartungen oder Rekonfigurationen dieses Produkts aus.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da es zu einer Explosion kommen kann. Wenden Sie sich für Hinweise zur Entsorgung an die lokalen Behörden.

- Den Notebook Computer zum Arbeiten auf eine ebene Fläche stellen.
- Den Notebook Computer bei Reisen nicht als Gepäck aufgeben. Das Notebook kann über das Röntgenband laufen, ein Metalldetektor ist jedoch unbedingt zu vermeiden. Halten Sie für den Fall einer Handkontrolle einen geladenen Akku bereit, so dass Sie das Notebook bei Bedarf einschalten können.
- Falls Sie die Festplatte beim Reisen aus dem Notebook entfernen, wickeln Sie sie in isoliertes Material, z.B. ein Tuch oder Papier. Wird die Festplatte von Hand kontrolliert, werden Sie vielleicht darum gebeten, das Laufwerk in das Notebook zu installieren. Das Notebook kann über das Röntgenband laufen, ein Metalldetektor ist jedoch unbedingt zu vermeiden.
- Das Notebook während der Reise nicht ins Gepäckfach über dem Sitz legen, wo es verrutschen könnte. Das Notebook nicht fallen lassen und keinen anderen mechanischen Erschütterungen aussetzen.
- Notebook, Akku und Festplattenlaufwerk vor Gefahren wie Schmutz, Staub, Lebensmitteln, Flüssigkeiten, extremen Temperaturen und direktem Sonnenlicht schützen.
- Wenn Sie das Notebook in Bereiche mit sehr großen Unterschieden bei der Temperatur und Luftfeuchtigkeit bringen, kann sich auf oder im Notebook Kondensation bilden. Um Schäden an Ihrem Computer zu vermeiden, lassen Sie die Feuchtigkeit ausreichend lange verdunsten, bevor Sie fortfahren.

HINWEIS: Wenn Sie das Notebook von einer kalten in eine warme Umgebung oder umgekehrt bringen, lassen Sie ihn sich ausreichend lange an die neuen Bedingungen anpassen, bevor Sie es anschalten.

- Stellen Sie beim Abtrennen des Stromkabels bitte sicher, dass Sie an seinem Stecker oder der Zugentlastungsschlaufe und nicht am Stromkabel selbst ziehen. Wenn Sie den Stecker ziehen, stellen Sie bitte sicher, dass er gerade herausgezogen wird, um die Verbindungspins nicht zu verbiegen. Stellen Sie dem Anschluss des Steckers ebenfalls sicher, dass beide Anschlüsse gerade und korrekt ausgerichtet sind.
- Das Notebook vor der Reinigung zuerst ausschalten, von der Stromquelle trennen, und den Akku entfernen.
- Behandeln Sie innere Bauteile mit Sorgfalt. Wenn Sie ein Bauteil entfernen, halten Sie es bitte an der Ecke und nicht an den Verbindungspins (wie z.B. Speichermodul bzw. Festplatte).
  Bei Benutzung der Telefonfunktion, sowie der drahtlosen Dienste sollten die Sicherheitsanweisungen immer befolgt werden, um Feuer, Elektroschocks oder Verletzungen zu vermeiden:
  - Das Notebook nicht in der Nähe von Wasser, zum Beispiel einer Badewanne, Waschbecken, Küchen/ Waschspülen, nassen Kellern oder Schwimmbädern benutzen.
  - Benutzung von drahtlosen Diensten während eines Gewitters vermeiden, da Blitzschlag zu Elektroschocks führen kann.
  - Telefonfunktionen zum Melden eines Gaslecks nicht in der Nähe des Lecks benutzen.

WARNHINWEIS: Verlust der Garantie

* Ein falscher Umgang mit Akkus führt zu einem Explosionsrisiko; nur gleiche oder kompatible Akkutypen verwenden.
* Verbrauchte Akkus entsprechend der Herstellerhinweise entsorgen.
* Beachten Sie, dass die Nutzung von gebrochenen, schwer zerkratzten oder minderwertigen Disks das optische Laufwerk und Daten auf der Disk beschädigen können. Solche Disks können bei hoher Geschwindigkeit brechen und in diesem Fall geht Ihre Produktgarantie verloren.

Konformitätserklärung

Federal Communications Commission Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für einen digitalen Service der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten.

Bei Änderungen oder Umbauten verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht anleitungsgemäß installiert wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, dass keine Störungen in einer bestimmten Installation auftreten. Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, müssen Sie die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beheben:

- Die Empfangsantenne verlegen oder anders ausrichten.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, der nicht mit dem Empfangsgerät verbunden ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.
- Alle externen zu dieser Haupteinheit gehenden Kabel müssen abgeschirmt sein.
  Beachten Sie beim Anschluss der Kabel der PCMCIA Karte die Installationshinweise der entsprechenden Anleitung.

Ausstrahlung von Hochfrequenzen

Dieses Gerät muss gemäß den mitgelieferten Anweisungen installiert und betrieben werden; es darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden. Endbenutzer und Personen, die das Gerät aufstellen, müssen Anweisungen zur Aufstellung von Antennen und eine Liste der Bedingungen besitzen, die bei Ausstrahlung von Hochfrequenzen erfüllt sein müssen.

RF exposure

This equipment must be installed and operated in accordance with provided instructions and must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter. End-users and installers must be provide with antenna installation instructions and transmitter operating conditions for satisfying RF exposure compliance.

CE Hinweis (Europäische Union)

Das Symbol CE zeigt an, dass dieser Booktop M1305 Notebook Computer der EMC Richtlinie und der Niederspannungsrichtlinie der Europäischen Union entspricht, Dieses Symbol zeigt ebenfalls an, dass der M1305 den folgenden technischen Normen entspricht:

- EN 55022 — „Grenzwerte und Messverfahren der HF-Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik."
- EN 55024 — „Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeit - Grenzwerte und Messverfahren."
- EN 61000-3-2 — „Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Kapitel 3: Grenzwerte - Hauptabschnitt 2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom bis zu und inklusive 16 A je Leiter)."
- EN 61000-3-3 — „Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Kapitel 3: Grenzwerte - Hauptabschnitt 3: Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom bis zu und inklusive 16 A."
- EN 60950 — „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik."

HINWEIS: EN 55022 Grenzwert-Anforderungen sehen zwei Klassifikationen vor

- Klasse A reguliert kommerzielle Nutzung
- Klasse B reguliert private Nutzung

Für Geräte der Klasse B gilt:

- Nur für diesen PC entwickelte Akkus verwenden. Bei Akkus des falschen Typs ist mit Explosion, Austreten von Säure oder Schäden am PC zu rechnen.
- Die Akkus nicht beim Hochfahren des PCs herausnehmen.
- Fallen gelassene oder beschädigt erscheinende (beispielsweise verbogene oder verdrehte) Akkus dürfen keinesfalls verwendet werden. Selbst wenn der PC mit einem beschädigten Akku weiterläuft, ist mit einem Kurzschluss und dadurch mit einem Brand zu rechnen.
- Die Akkus mit dem Notebook-System aufladen. Bei falscher Aufladung ist mit Explosion des Akkus zu rechnen.
- Keine Reparaturversuche an Akkus unternehmen. Akkus sollten nur durch den für Sie zuständigen Kundenberater oder entsprechend qualifiziertes Personal ausgetauscht oder repariert werden.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen und müssen stets sofort entsorgt werden. Akkus stets sorgfältig entsorgen. Bei Kontakt mit Feuer, unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung ist mit Austritt von Säure oder Explosion des Akkus zu rechnen.
- Den Akku nicht in die Nähe von Metallgegenständen bringen.
- Vor der Entsorgung die Akkukontakte mit Klebeband abkleben.
- Die Akkukontakte nicht mit den Händen oder Metallgegenständen berühren.

Entsorgung von Akkus und Vorsichtsmaßnahmen

Das von Ihnen erworbene Gerät besitzt einen wiederaufladbaren Akku. Der Akku ist recyclingfähig. Am Ende seiner Nutzungsdauer sollte er gemäß den einschlägigen staatlichen und lokalen Vorschriften entsorgt bzw. recycelt werden. Es ist u. U. illegal, den Akku im regulären Hausmüll zu entsorgen. Informieren Sie sich bei den lokalen Entsorgungsbehörden über die Richtlinien für Recycling oder ordnungsgemäße Entsorgung.

Bei unsachgemäßem Austausch des Akkus kann dieser explodieren. Akku nur durch gleiche oder äquivalente, vom Hersteller empfohlene Akkutypen ersetzen. Verbrauchte Akkus entsprechend der Herstellerhinweise entsorgen.

BSMI Hinweis (nur für Taiwan)

Die meisten Booktop Computer sind vom BSMI als Einrichtungen der Informationstechnik (ITE) der Klasse B klassifiziert.

R32323

Das obige Symbol muss am Produkt zur Anzeige der Entsprechung der BSMI Norm angebracht sein.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres GIGABYTE Booktop™ M1305 Notebooks. Dieser portable und leistungsstarke Computer bietet Ihnen durch die mitgelieferte Dockingstation neue und erweiterte Möglichkeiten für benutzerfreundliche Bedienung sowie Multimedia-Nutzung.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Informationen, die erforderlich sind, um Ihr Notebook einzurichten und in Betrieb zu nehmen.

Inhalt

Sicherheitshinweise I
Behördliche Hinweise III
Vorwort VII

Kapitel 1: Allgemeine Verwendung des Booktop™ M1305
1.1 Liste der Einzelteile 2
1.2 Verwendung des Akkus 2
1.3 Anschließen des Netzteils 3
1.4 Öffnen des LCD-Bildschirms 4
1.5 Einschalten Ihres Notebooks 5
1.6 Ausschalten Ihres Notebooks 6

Kapitel 2: Die Booktop™ M1305 Tour
2.1 Vorderansicht 8
2.2 Rückansicht 8
2.3 Draufsicht 8
2.4 LED Anzeigen 9
2.5 Ansicht von links 10
2.6 Ansicht von rechts 10
2.7 Ansicht von unten 11

Kapitel 3: Benutzung des Booktop™ M1305
3.1 Die M1305 Tastatur 14
3.2 Die Verwendung des Touchpads 16
3.3 Der Fingerabdruck-Leser 16
3.4 Die Web-Kamera 17
3.5 Das optisches Laufwerk 18
3.6 Verwendung von Speicherkarten 19

Kapitel 4: Die Booktop™ M1305 Spezifikationen
4.1 Die M1305 Notebook Hardware 22
4.2 Spezialfunktionen des M1305 23
4.3 Der Akkuladung-Schnelltest 24

Kapitel 5: Die Booktop™ M1305 Dienstprogramme
5.1 GIGABYTE Smart Manager 26
5.2 GIGABYTE Xpress Recovery 28
5.3 GIGABYTE Smart Setup 29
5.4 GIGABYTE Dienstprogramme Treiber Disc 30

Kapitel 6: Anschließen von Peripheriegeräten und Nachrüstung
6.1 Verwendung des USB-Ports 32
6.2 Anschließen von anderen Bildausgabegeräten 32
6.3 Anschluss eines HDMI-Bildschirms 33
6.4 Ethernet LAN Verbindung 33
6.5 Sichern Ihres Notebook – Kensington Lock 34
6.6 Aufrüsten der Speicherkapazität 34
6.7 WWAN HSDPA Verbindung 35

Kapitel 7: Die Docking-Station
7.1 Eigenschaften und Spezifikationen der Docking-Station 38
7.2 Draufsicht 39
7.3 Rückansicht 40
7.4 Seitenansicht 40
7.5 Anschluss an die Docking-Station 41
7.6 Entfernen des Notebooks aus der Docking Station 43

7.7 Anschluss eines D-Sub Bildausgabegerätes.....43
7.8 Anschluss eines DVI-Bildausgabegerätes.....44
7.9 Anschluss von USB-Geräten.....44
7.10 Anschluss eines HDMI-Bildausgabegerätes 45
7.11 Mit RJ45 Ethernet LAN verbinden.....45

Kapitel 8: Fehlerbehandlung / Fragen & Antworten
8.1 Fehlerbehandlungen.....48
8.2 Häufig gestellte Fragen 51
8.3 Fragen und Antworten 53
8.4 Notebook-Pflege.....54
8.5 GIGABYTE Service Informationen 54

Kapitel 1

Dieses Kapitel erklärt die Bedienung Ihres Notebooks Booktop™ M1305, einschließlich Netzteilanschluss, Ein-/Ausschalten des Computers, Verwenden des Touchpads, der Tastatur, der Hotkeys, der Batterie usw. Falls Sie sich mit Computern und dem Betriebssystem noch nicht auskennen, führt Sie dieses Kapitel durch einige der neuen und interessanten Merkmale.
Manche der hier beschriebenen Anwendungen werden allerdings nur in Verbindung mit dem vorinstallierten Betriebssystem richtig funktionieren. Jegliche Änderungen des Betriebssystems können zu Fehlfunktionen bei den Anwendungen führen.

1.1 Liste der Einzelteile

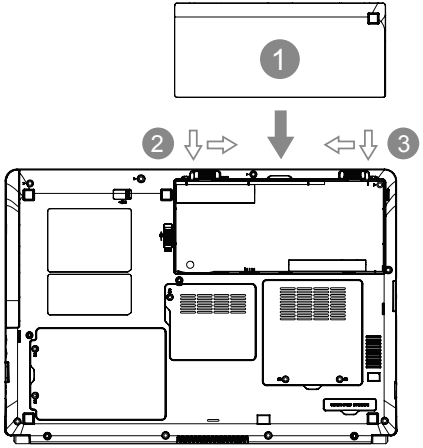
Bitte packen Sie Ihr Booktop™ M1305 sorgfältig aus und bewahren Sie die Verpackung zunächst auf. Überprüfen Sie, ob die Verpackung folgende Einzelteile enthält:

- GIGABYTE Booktop™ M1305 Notebook Computer
- AC Adapter und Verbindungskabel (Stecker regionalbedingt)
- Akku

1.2 Verwendung des Akkus

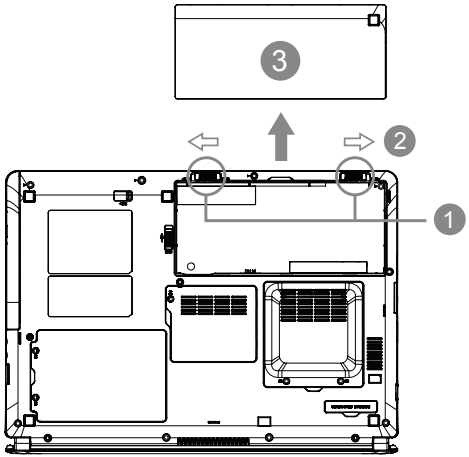
Einsetzen des Akkus

Das für den Akku vorgesehene Fach sollte leer sein, wie in der Abbildung zu sehen befindet sie sich auf der rechten Seite. Setzen Sie den Akku ein und drücken Sie ihn nach unten. Der Akku 1 wird mit 2 Clips verriegelt, wie in Nr. 2 und 3 zu sehen ist. Dies sichert den Akku vor dem Herausfallen. Clip 2 muss manuell verriegelt werden. Dazu drücken Sie bitte Clip 2 nach rechts, Clip 3 verriegelt dann automatisch.



Entfernen des Akkupacks

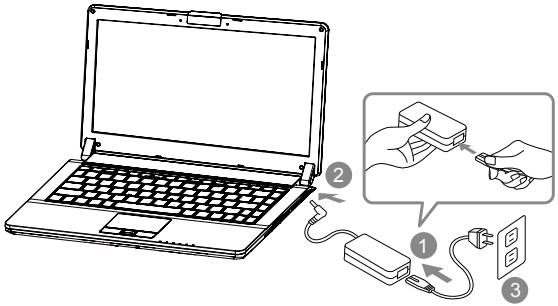
Um den Akku zu entfernen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Entriegeln sie die Clips des Akkus in die entgegengesetzte Richtung wie beim Einsetzen. Dabei muss Nr. 2 in der geöffneten Position festgehalten werden. Es bildet sich ein Spalt (s. Abb.), von dort ziehen Sie den Akku heraus. Achten Sie darauf, den Akku an einem geeigneten Ort aufzubewahren und vor Beschädigungen zu schützen.



1.3 Anschließen des Netzteils

Wenn Sie den Akku laden oder mit direkter Stromversorgung arbeiten möchten, schließen Sie das Netzteil an Ihren Computer an. Gleich vor Inbetriebnahme des neuen Computers müssen Sie den Akku mit Hilfe des Netzteils laden, um den Akku nutzen zu können.
Das Netzteil kann mit jeder Stromversorgung zwischen 100 und 240 Volt und 50 oder 60 Hertz betrieben werden. Dadurch kann der Computer mit Hilfe des gelieferten Netzteils in den meisten Ländern der Welt betrieben werden.
Verwenden Sie nur das von uns empfohlene Netzteil und Netzkabel. Bei Verwendung eines falschen Netzteils können Sie oder Ihr Computer Schaden nehmen.

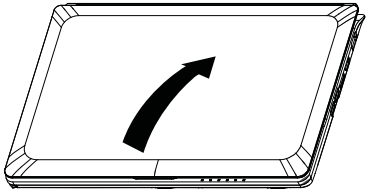
Folgen Sie bitte dieser Schrittweise:



1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Gleichstrombuchse Ihres Notebooks an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Netzteils an die Wandsteckdose an.

1.4 Öffnen des LCD-Bildschirms

Der hochwertige Bildschirm erlaubt das Betrachten der Anzeige aus vielen verschiedenen Blickwinkeln. Zum Öffnen halten Sie bitte mit der einen Hand die Auflagefläche des Notebooks, mit der anderen Hand den Bildschirm selbst und klappen Sie somit das Notebook auf. Öffnen Sie den Bildschirm soweit, bis ein angenehmer Blickwinkel erreicht ist.



Bitte seien Sie sehr vorsichtig beim Öffnen und Schließen des Notebooks, zu abruptes Öffnen und zu kraftvolles Schließen kann zu Beschädigungen führen.

Bitte öffnen Sie das Notebook nicht zu weit, um die Scharniere nicht zu beschädigen, da es keine eingebaute Sperre für die Öffnung gibt.

Bitte pressen oder drücken Sie den Bildschirm oder den Bildschirmdeckel nicht, damit keine Beschädigungen entstehen.

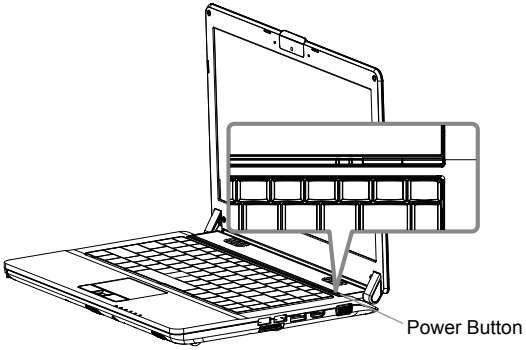
Heben Sie das Notebook nicht an seinem Bildschirm an und klemmen Sie nichts zwischen Bildschirm und Tastatur, wenn Sie das Notebook schließen.

Bitte wenden Sie beim Öffnen oder Schließen des Notebooks keine Gewalt an.

1.5 Einschalten Ihres Notebooks

Dieser Abschnitt informiert über die Inbetriebnahme Ihres M1305 Booktop. Die Netzanzeige leuchtet in eingeschaltetem Zustand.

Nachdem Sie das Notebook zum ersten Mal in Betrieb genommen haben, schalten Sie es bitte nicht aus, bis das Betriebssystem vollständig konfiguriert ist. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke nicht geregelt werden kann bis das Windows Setup abgeschossen ist.



Die erste Inbetriebnahme des M1305 Booktop
Abhängig von der Konfiguration, wird zuerst das entsprechende Microsoft Startbild auf dem Bildschirm erscheinen. Folgen Sie den Anweisungen des Programms, um das Betriebssystem zu konfigurieren.

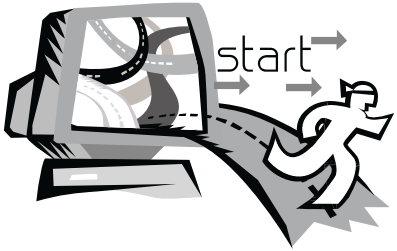
Wenn die Allgemeinen Lizenzbedingungen auf dem Bildschirm erscheinen, lesen Sie diese bitte sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren.

1.6 Ausschalten

Wenn Sie den Computer ausschalten (Shut down), wird das System vollständig abgeschaltet. Das Notebook wird komplett und normal hochgefahren, wenn Sie es das nächste Mal wieder einschalten.

a. Wenn Sie einen Vorgang nicht komplett bearbeitet haben oder wenn Sie beschäftigt sind, versichern Sie sich, dass Sie den Vorgang entweder auf der internen Festplatte oder einem anderen Medium abgespeichert haben.
b. Achten Sie darauf, dass der externe Speicher nicht mehr in Gebrauch ist, bevor Sie ihn entfernen, sonst können Daten verloren gehen.
c. Achten Sie darauf, dass die Anzeigeleuchte der Festplatte oder des optischen Laufwerkes nicht mehr leuchtet. Wenn der Prozess noch läuft, während Sie das Gerät ausschalten, können ebenfalls Daten verloren gehen.
d. Bitte schalten Sie niemals das Notebook aus, während ein Prozess oder ein Programm läuft, da ansonsten Daten verloren gehen können oder die Gefahr der Beschädigung eines Programms besteht.
e. Der Prozess des Ausschaltens ist für jedes Betriebssystem geringfügig anders.

Bei Windows 7 verwenden Sie bitte das Start Menü zum Herunterfahren. Für andere Betriebssysteme benutzen Sie bitte das jeweilige Symbol.



Kapitel 2: Die Booktop™ M1305 Tour

Dieses Kapitel führt Sie durch die verschiedenen Komponenten des M1305 Booktop und macht Sie mit den Nutzungsmöglichkeiten vertraut. Einige der vorgestellten Komponenten können von Ihnen später nachgerüstet werden, bei anderen muss die werksmäßige Ausstattung unverändert bleiben.

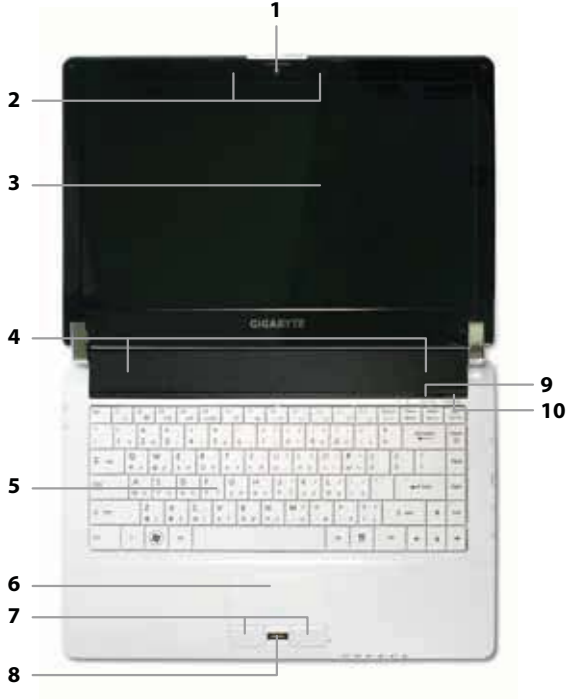
2.1 Vorderansicht

Seien Sie bitte vorsichtig beim Öffnen des Notebooks. Wir empfehlen, beim Öffnen die silberne Verblendung festzuhalten.

2.2 Rückansicht

Der Ventilator dient dazu, ein Aufheizen des Notebooks zu verhindern. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Ventilator nicht verdeckt oder blockiert wird, um das Gerät ordnungsgemäß belüften zu können.

2.3 Draufsicht



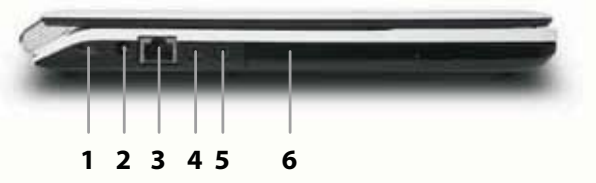
#	Symbol	Element	Beschreibung
1	1.3 MEGA PIXELS	Web-Kamera	Webkamera zur Video Kommunikation.
2		Mikrofon	Eingebautes Mikrofon zur Tonaufnahme.
3		LCD-Bildschirm	Für Videoausgabe des Computers.
4		Lautsprecher	Stereolautsprecher für Audioausgabe.
5		Tastatur	Zur Eingabe von Daten in den Computer.
6		Touchpad	Berührungsempfindliches Zeigegerät zur Mausfunktion.
7		Tasten	Die linke und rechte Taste unter dem Touchpad haben die konforme Mausfunktion.
8		Fingerabdruck-Leser	Fingerabdruckscanner als zusätzliche Schutzfunktion.
9	+SMART	a). Smart Setup b). Smart Manager	a). Im ausgeschalteten Zustand drücken Sie die „+SMART" Taste, um das „Smart Setup" Menü aufzurufen. Sie können in diesem Setup Menü das BIOS Dienstprogramm, die System Recovery und andere Funktionen wählen. b). Im eingeschalteten Zustand (z.B. unter Windows 7) rufen Sie mit der „+SMART" Taste den „Smart Manager" auf.
10	⏻ POWER	An-/Ausschalter	Schaltet den Computer an oder aus.

2.4 LED Anzeigen

Diese LED zeigen den Status der jeweiligen Systemkomponenten und deren Aktivität an.

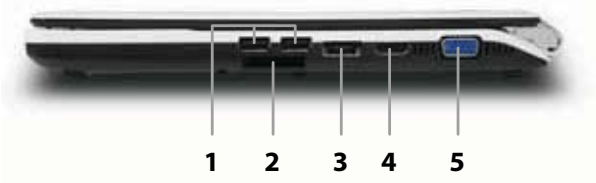
#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Num Lock LED	Zeigt den Zustand der integrierten Nummerntastatur an.
2		Cap Lock LED	Zeigt den Zustand der Feststelltaste für Großschreibung an.
3		WWAN Status LED	Zeigt den Zustand des aktivierten WWAN (WiMAX, UMTS etc.) Moduls an. (WWAN kann optional sein)
4		Bluetooth Status LED	Zeigt den Zustand des aktivierten Bluetooth Moduls an. (Bluetooth kann optional sein)
5		Wireless LAN Status LED	Zeigt den Zustand des kabellosen WiFi LAN an.
6		HDD Status LED	Zeigt den Festplattenzugriff an.
7		Akku Status LED	Akku-Ladestandsanzeige blinkt beim Laden und erlischt bei vollständig geladenem Akku.
8		Computer-An Status LED	Zeigt den Status des eingeschalteten Computers an.

2.5 Ansicht von links



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Kensington-Schloss	Verbindet ein Kensington-kompatibles Computer Sicherheitsschloss.
2	DC IN	Stromanschluss	Verbinden Sie hier das Netzteil mit dem Notebook.
3		Netzwerkanschluss	Netzwerkanschlussport an ein 10/100/1000 Ethernet.
4		Kopfhöreranschluss	Verbindet Audio-Ausgabegeräte, wie Kopfhörer oder externe Lautsprecher.
5		Mikrofonanschluß	Anschluss für externe Audio-Aufnahmegeräte, z.B. externes Mikrofon.
6		Optisches Laufwerk	Das optische Laufwerk kann CD bzw. DVD lesen und beschreiben. Funktion je nach Notebook Konfiguration.

2.6 Ansicht von rechts



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		USB 2.0 Anschluss	Verbindet per USB Zubehör und Peripherie, wie USB Maus, USB Drucker oder externe USB Festplatten.
2		Medienkartenleser	Kann Secure Digital Karten (SD), Multi Media Karten (MMC), Memory Stick (MS) und Memory Stick PRO (MS PRO) lesen bzw. beschreiben.
3	eSATA	eSATA /USB 2.0 Kombination	Festplatten an nur einem Anschluss zu Betreiben.
4	HDMI	HDMI Anschluss	Unterstützt Hochauflösende Digitale Video Verbindungen per HDMI Kabel.
5		VGA Anschluss	Verbindet externe Videoausgabegeräte, wie Monitor oder Projektor.

2.7 Ansicht von unten

#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Dockinganschluss	Verbindet Notebook mit Dockingstation für externe Funktionen. (Docking kann optional sein).
2		Hauptspeichererweiterung	Abdeckung für den Hauptspeicher des PC. (per Schrauben gesichert).
3		Kommunikationserweiterung	Abdeckung für WiFi LAN und WWAN Module (per Schrauben gesichert).
4		Akku-Fach	Hier wird der mitgelieferte Akku platziert.
5	2	Akku Riegel 2	Entriegelt den Akku zur Herausnahme.
6	LOCK 1	Akku Verschluss	Verriegelt den Akku in seiner Position.
7		HDD Festplattenschacht	Enthält die Hauptfestplatte des Computers (per Schrauben gesichert).
8	1	ODD Sicherung	Verschließt das optische Laufwerk in Position.
9	2	ODD Entriegelung	Entriegelt das optische Laufwerk zur Herausnahme.

.

Kapitel 3: Verwendung des Booktop™M1305

Dieses Kapitel behandelt den Einstieg in die Nutzung des M1305 Notebook und die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung.

3.1 Die M1305 Tastatur

Das M1305 Booktop unterstützt die Windows-kompatible Tastatur. Die Spracheinstellungen sind auf das Land, in dem das Notebook erworben wurde abgestimmt. Die Tastatur ist kompatibel mit einer 104/105-Tasten Windows Tastatur. Die Tastaturbelegung variiert je nach Region und Sprache. Diese Beschreibung gilt für die deutsche Tastatur.

(English M1305 QWERTY Keyboard Layout)

Die M1305 Funktionstasten (Hotkeys)

Der Notebook-PC besitzt verschiedene Hotkeys oder Tastenkombinationen, um die meisten der Computerfunktionen, wie Bildschirmhelligkeit oder Lautstärke zu regeln.

Um die Hotkeys zu benutzen, drücken und halten Sie bitte die <Fn> Taste links unten gedrückt, bevor Sie die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

Hotkey	Funktion	Beschreibung
Fn+F1	Ruhezustand	Schaltet den Computer in den Ruhezustand.
Fn+F2	Wireless LAN	Schaltet die WLAN Funktion an/aus.
Fn+F3	Helligkeit runter	Verringert die Helligkeit des Bildschirmes.
Fn+F4	Helligkeit hoch	Erhöht die Helligkeit des Bildschirmes.
Fn+F5 LCD/	Anzeigentausch	Wechselt die Anzeigezwischen Bildschirm, externem Monitor (wenn angeschlossen) oder Beiden.
Fn+F6	Touchpadfunktion	Schaltet das interne Touchpad an/aus.
Fn+F7	Lautsprecher stumm	Schaltet die internen Lautsprecher aus/an.
Fn+F8	Lautstärke runter	Verringert die Lautstärke.
Fn+F9	Lautstärke hoch	Erhöht die Lautstärke.
Fn+F10	WWAN	An-/Ausschalten der WWAN Funktion.
Fn+F11	Bluetooth	An-/Ausschalten der Bluetooth Funktion.
Fn+F12	Webcam	An-/Ausschalten der Webkamera.

M1305 Nummerntastatur Funktion

Die Tastatur des M1305 hat keine zusätzliche Nummerntastatur. Jedoch lässt sich Diese folgendermaßen simulieren: Nachdem Sie die NumLk (ScrLk) beschriftete Funktionstaste drücken, können Sie alle Funktionen eines normalen Tischrechners ausführen.

Einschalten der Nummerntastatur Funktion

Die Nummerntastatur funktioniert wie bei einer normalen Tastatur. Drücken Sie einfach die Funktionstaste und schalten die Funktion ein. Nun ist die Alternativfunktion (blaue Kennzeichnung auf den Tasten) eingeschaltet. Diese solange aktiv bis die Funktionstaste diese Alternativfunktion durch wiederholtes Drücken abschaltet.

(Einschalten der Nummerntastatur Funktion)

Windows Tasten

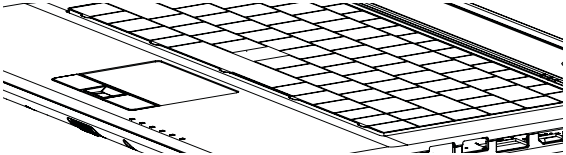
Die M1305 Tastatur verfügt über zwei Windows-Sondertasten, namentlich die Windows-Starttaste, welche das Windows-Start-Menü aktiviert,

Application key

sowie die Windows-Anwendungstaste, welche die rechte-Maustaste-Funktion übernimmt.

3.2 Die Verwendung des Touchpads

Das Touchpad ist sehr einfach zu benutzen. Es ist ein druckempfindliches Zeigegerät, das alle Funktionen einer Zweitasten-Maus anbietet, wobei seine Hauptfunktion darin besteht, den Cursor auf dem Bildschirm zu bewegen. Das Touchpad kann nur die Berührung durch Ihren Finger erkennen und dabei auch nur die Eingabe durch jeweils einen Finger.



Touchpad Tasten

Das Touchpad hat zwei Tasten, die genau wie die Maustasten einer Standard-Computermaus funktionieren. Die linke Taste wird zum Auswählen und Bearbeiten von Symbolen, Grafiken, Textpassagen oder anderen Inhalten benutzt. Die rechte Taste hat die Funktion, die Kontext-Optionen-Anzeige für das Betriebssystem oder das laufende Programm zu öffnen.

Zwischen beiden Tasten befindet sich der Fingerabduck-Leser, der im nächsten Abschnitt erklärt wird.

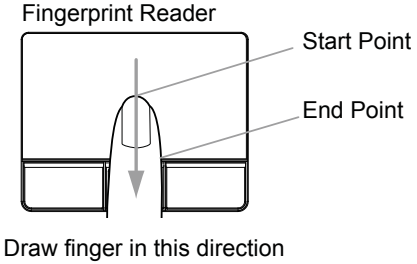
3.3 Der Fingerabdruck-Leser

speichert Ihren Fingerabdruck, damit sie Ihren Computer vor dem Zugriff anderer schützen können. Mit dieser Funktion können Sie sich von Ihrem Computer schnell identifizieren lassen, was die Verwendung von Passwörtern überflüssig macht, denn Sie brauchen einfach nur Ihren Finger über das Lesegerät führen, ohne ein Passwort einzugeben. Dies kann für Webseiten als auch als Windows Passwort genutzt werden.
Außerdem ermöglicht der Fingerabdruck-Leser einzelne Dokumente oder Daten vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Sie brauchen nur Ihren Finger über dass Lesegerät zu führen, um eine Freigabe der Daten zu erhalten.

Gebrauchsanweisung des Fingerabdruck-Lesers

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, wie Sie den Finger über den Leser führen, um zunächst Ihren Fingerabdruck im System zu speichern. Dies ist notwendig, um Sie zukünftig identifizieren zu können.
Wählen Sie das Sicherheitssystem auf Ihrem Computer aus und starten Sie den Eingabeprozess, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm genau folgen.

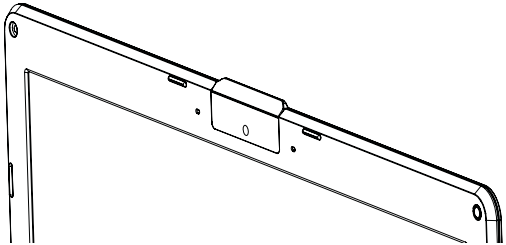
Führen Sie die die Mitte des Fingers über das Lesegerät. Beginnen Sie, indem Sie zuerst die Unterseite der Fingerkuppe vom Gelenk an, auf das Lesegerät auflegen. Führen Sie nun den Finger in Ihre Richtung bis zur Fingerspitze. Bitte bewegen Sie den Finger langsam und mit leichtem Druck, damit der Leser den Abdruck gut lesen kann. Das Lesegerät gibt Ihnen per Bildschirm eine Rückmeldung, ob der Lesevorgang erfolgreich war. Der Leser speichert die Information über Ihren Fingerabdruck im System. Es wird empfohlen, mehr als einen Fingerabdruck zu speichern, 2 bis 3 Fingerabrücke sind optimal. Beachten Sie die Abbildung zum Scannen des Fingerabdrucks.



Bitte beachten Sie außerdem, dass Ihre Hände sauber sind, wenn Sie den Leser benutzen. Wenn Ihr Finger schmutzig, ölig, verletzt, zu trocken oder nass, geschwollen oder faltig ist, können Fehlfunktionen am Leser auftreten. Bitte benutzen Sie für den Leser nur Ihren Finger und keine anderen Gegenstände.

3.4 Die Web-Kamera

Ihr Notebook M1305 ist mit einer eingebauten Kamera ausgestattet. Mit dieser Kamera können Sie z.B. Videokonferenzen mit Ihren Freunden oder Kollegen durchführen. Diese Kamera fungiert auch als Digitalkamera, die Sie verwenden können, um Schnappschüsse zu machen.



3.5 Das optische Laufwerk

Im M1305 ist, je nach Konfiguration, ein Super Multi DVD Laufwerk installiert. Wenn dieses benutzt wird, blinkt die LED am Laufwerk und es lässt sich nicht öffnen. Das Laufwerk unterstützt eine Vielzahl von verschiedenen Medientypen, u.a. auch sog. Dual Layer Medien.

Unterstützte CD-Formate:

1 CD-R: Diese CDs können lediglich einmal beschrieben, sowie nicht verändert oder gelöscht werden.

2 CD-RW: Diese CDs können mehrfach beschrieben und gelöscht werden.

Unterstützte DVD Formate für das Super Multi DVD Laufwerk:

1 DVD-R und DVD+R Discs: Diese können nur einmal beschrieben, sowie nicht verändert oder gelöscht werden.

2 DVD-RW, DVD+RW und DVD-RA: Diese können mehrfach beschrieben und gelöscht werden.

Unterstützte DVD Formate für das Super Multi Dual Layer DVD Laufwerk:

1 DVD-R, DVD+R, DVD-R (Dual Layer), sowie DVD+R (Double Layer):Diese können nur einmal beschrieben, sowie nicht verändert oder gelöscht werden.

2 DVD-RW, DVD+RW und DVD-RAM: Diese können mehrfach beschrieben und gelöscht werden.

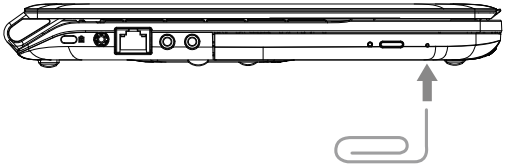
Öffnen des optischen Laufwerks

Zum Öffnen des optischen Laufwerks drücken Sie bitte den Entriegelungsknopf auf dem Laufwerk (siehe Abbildung unten) und das Laufwerk springt auf. Ziehen Sie den Schlitten dann vorsichtig heraus. Zum Einlegen der Disc bzw. des Mediums drücken Sie diesen bitte vorsichtig mit dem mittigen Loch auf die Laufwerksspindel. Zum Schließen des Laufwerks müssen Sie dieses lediglich hineindrücken, bis dieses hörbar einrastet.

Entriegelungsknopf

1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf, um das Laufwerk zu öffnen. Ziehen Sie es anschließend vorsichtig heraus.
2. Platzieren Sie die Disc in die Mitte der Spindel, um sie dort zu fixieren.
3. Schließen Sie das Laufwerk, um mit dem Lesen bzw. dem Schreiben zu beginnen.

Notentriegelung

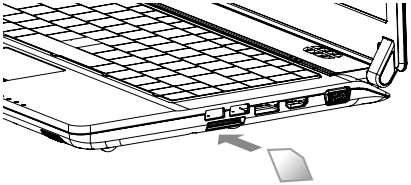


Falls sich das Laufwerk einmal nicht öffnen lassen sollte, können Sie eine Notentriegelung vornehmen. Nehmen Sie dazu einen langen dünnen Gegenstand (z.B. Büroklammer) und drücken Sie diese in das kleine Loch an der Außenseite des Laufwerkes bis dieses herausspringt.

3.6 Verwendung von Speicherkarten

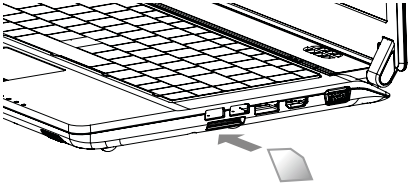
Einlegen einer Speicherkarte

Um eine Speicherkarte einzulegen, führen Sie die Karte mit den Kontakten nach unten in den Kartenleser-Schlitz ein, je nach Kartenformat drücken Sie die Karte oder klicken sie ein. Das Betriebssystem sollte automatisch mit dem Lesen der Karte beginnen.



Entfernen einer eingelegten Speicherkarte

Um eine Speicherkarte aus dem Lesegerät zu entfernen, drücken oder ziehen Sie die Karte(je nach Kartenformat), damit das Lesegerät selbige freigibt. Achten Sie darauf, dass sich die Karte beim Entfernen nicht in Benutzung befindet, um Datenverluste zu vermeiden.



Kapitel 4: Spezifikationen des Booktop™ M1305

4.1 M1305 Notebook Hardware

Das M1305 Booktop ist mit verschiedenen Spezifikationen erhältlich. Die folgenden Angaben enthalten mögliche Konfigurationen des M1305. Die tatsächlichen Spezifikationen Ihres Booktop hängen von dem von Ihnen erworbenen Modell ab.

Prozessor

- Intel® Core™2 Duo ULV Prozessor
- Intel® Pentium® ULV Prozessor
- Intel® Celeron® ULV Prozessor

Hauptspeicher

- Das M1305 unterstützt zwei DDRIII-RAM Module.

Chipset

- Mobile Intel® GS45 Express Chipset

Grafik

- Intel® Mobile GMA 4500MHD Grafik-Controller.
  *Der Grafik-Controller benutzt einen Teil des Hauptspeichers.

Bildschirm

- 33,78cm / 13.3”, LED Backlight Bildschirm in Wide XGA - 1366x768 Bildpunkte

Festplatte

- 250GB/320GB/500GB 2.5” SATA HDD

Optisches Laufwerk

- Slim-Body DVD Super Multi Dual-Layer Laufwerk

Bluetooth

- Bluetooth 2.1 mit EDR (Enhanced Data Rate)
  *Bluetooth ist abhängig vom erworbenen Modell

Ethernet, WiFi und HSDPA/UMTS

- LAN: 10/100/1000 Base-T RJ45 Ethernet
- WLAN: 802.11 b/g/n Wireless LAN
- WWAN: Eingebaute HSDPA Antenne, SIM Kartenanschluss - Optionale 3.5G Modul Mini Card
-

Audio

- 2x 1,5 Watt Lautsprecher
- Integrierter Mikrofonanschluß

Kartenleser

4-in-1 Kartenleser mit Unterstützung für –

- Secure Digital (SD)
- Multi Media Card (MMC)
- Memory Stick (MS)
- sowie Memory Stick PRO (MS PRO)

Ein- und Ausgangs-Anschlüsse

- 2x USB 2.0, 1x eSATA/USB Kombination
- 1x HDMI, 1x D-sub(VGA)
- 1x RJ45
- Mikrofon-Eingang, Lautsprecher-Ausgang
- 4-in-1 Kartenleser
- Netzadapter Buchse (Stromanschluß)
- Docking Port

Netzteil

- Ausgangsspannung: 19V DC, 3.42A, 65W
- Eingangsspannung: 100~240V AC, 50/60Hz Universal

Sicherheit

- Kensington Schloss, Biometrisches Fingerabdruck-Lesegerät

Maße und Gewicht

- 328.7mm(B) / 230mm(T) / 29.3mm(H)
- ca. 1.79kg (inklusive Akku)

Service

- Für weitere Service-Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
  http://www.GIGABYTE.de

.....

Die erläuterten Spezifikationen sind zur Information des Benutzers aufgeführt. Die endgültigen Spezifikationen hängen vom erworbenen Modell ab.

4.2 Die speziellen Funktionen des M1305

Docking-Station (Optional)

Das M1305 Booktop kann mit einer Docking-Station ausgeliefert werden. Sie eröffnet erweiterte Nutzungsmöglichkeiten und erlaubt es, weitere Peripheriegeräte anzuschließen.

Zweiter Akku (Optional)

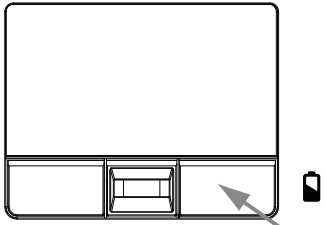
Für das M1305 Booktop gibt es wahlweise einen zweiten Akku. Sie können Ihn zusätzlich an Ihr Notebook anschließen, um die Akkulaufzeit signifikant zu erhöhen.

4.3 Der Akkuladung-Schnelltest

Test der Akkuladung

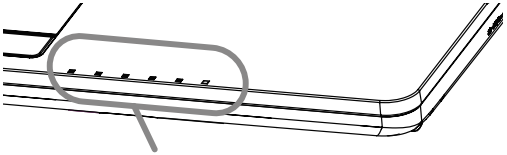
Das M1305 Booktop bietet eine Spezialfunktion an, um die verbleibende Akkulaufzeit zu überprüfen. Beachten Sie, dass das Notebook dazu ausgeschaltet sein muss!

Diese Funktion können Sie mit Hilfe der rechten Taste am Touchpad nutzen. Dazu finden Sie an der rechten Taste des Touchpads ein kleines Batterie-Symbol (s. Abbildung). Halten Sie die Taste ca. 3 bis 5 Sekunden gedrückt um den Test des Akkus zu starten.



Battery status, Press here.

Wenn die Taste gedrückt wurde, zeigen die 6 Status LED Leuchtanzeigen den Batteriestatus an. Dieser kann zwischen 1 und 6 liegen. Wenn alle 6 LED leuchten ist der Akku voll.



z.B. 5 von 6 LED leuchten

Kapitel 5: Die Booktop™ M1305 Dienstprogramme

5.1 Der GIGABYTE Smart Manager

Der GIGABYTE Smart Manager ist ein kleines Programm, welches erlaubt in einer übersichtlichen Eingabemaske direkten Einfluss auf ausgewählte Systemeinstellungen zu nehmen. Funktionen, wie das An-und Ausschalten von Wireless LAN oder das Einstellen der Helligkeit des Bildschirms können hier direkt und unkompliziert beeinflusst werden.

Einführung in den Smart Manager
Da es unterschiedliche Versionen des Smart Managers gibt, können sich Oberfläche, Symbole, Sequenzen oder einige Funktionen von Modell zu Modell unterscheiden.

Akku Status:
Das Batterie-Symbol zeigt die verbleibende Akku-Kapazität an, wenn der Akku ordnungsgemäß in Betrieb genommen worden ist. Wenn sich das Batterie-Symbol rot färbt, ist die Batterie fast leer.

AC-in:
Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, färbt sich das Batterie-Symbol grün.

Lautstärke-Regelung:
Bewegen Sie den Regler nach links und rechts, um die Lautstärke einzustellen.

Mute:
Klicken Sie das vorgesehene Feld an oder entfernen Sie das Kreuz, um den Ton am Computer an- oder auszuschalten.

Helligkeit:
Klicken Sie die Taste “+” und “-“ um die Helligkeit des Bildschirms zu Erhöhen oder zu Verringern.

Bildschirmrotation:
Klicken Sie den Bildschirmrotations-Knopf um die Bildschirmanzeige zu drehen.

Bluetooth:
Klicken Sie das vorgesehene Feld an oder entfernen Sie das Kreuz, um die Bluetooth-Funktion an- oder auszuschalten (Optional).

WWAN:
Klicken Sie das vorgesehene Feld an oder entfernen Sie das Kreuz, um die WWAN-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren (Optional).

Wireless LAN:
Klicken Sie das vorgesehene Feld an oder entfernen Sie das Kreuz, um die Wireless LAN Verbindung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Web-Kamera:
Klicken Sie das vorgesehene Feld an oder entfernen Sie das Kreuz, um die Web-Kamera an- oder auszuschalten.

Monitor Umschaltung:

Umschalten auf Doppelanzeige:
Um die gleichzeitige Darstellung auf dem LCD des Computers und auf einem anderen Ausgabegerät anzuzeigen.

Umschalten auf Bildschirmanzeige:
Um das Bild nur auf dem Notebook LCD-Bildschirm anzuzeigen.

Umschalten auf anderes Anzeigemedium:
Um das Bild nur auf einem externen Ausgabegerät anzuzeigen.

Power Management:

Umschalten auf Max-Akku-Modus:
Voreinstellung für maximale Akkulaufzeit.

Umschalten auf Balanced-Modus:
Normale Energieeinstellung mit Hinblick auf mittlere Akkulaufzeit.

Umschalten auf High-Performance-Modus:
Energieeinstellung für Netzbetrieb.

Taschenrechner:

Anklicken, um die Windows Rechnerfunktion zu verwenden..

Touchpad Einstellungen:

Anklicken, um die Touchpad-Einstellungen zu verändern..

5.2 Systemwiederherstellung mit GIGABYTE Xpress

Die Festplatte des M1305 enthält eine verborgene Partition, die ein komplettes Backup-Abbild des Betriebssystems, für den Fall, dass das Betriebssystem kaputt ist und wiederhergestellt werden muss, enthält.

Wenn die Festplatte entfernt oder die Partition gelöscht wurde, ist die Wiederherstellungsfunktion nicht mehr verfügbar. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundenservice.

System Wiederherstellung durchführen

Die System-Wiederherstellungsfunktion ist ein Teil der Notebook-Installation und wurde serienmäßig mitgeliefert. Diese Funktion ermöglicht es, eine Wiederherstellung des Betriebssystems in den ursprünglichen Zustand vor der ersten Inbetriebnahme durchzuführen. Nachfolgend wird erklärt, wie diese Funktion genutzt und die Wiederherstellung aktiviert wird:

1. Schalten Sie das Notebook aus.
2. Starten Sie es neu und halten Sie dabei die F9-Funktionstaste gedrückt um die Wiederherstellungsanwendung zu starten.

3. Das Fenster zur Wiederherstellung des Systems wird geöffnet. Sie werden gefragt, ob Sie eine Wiederherstellung wünschen. Klicken Sie auf “Wiederherstellen”, wenn Sie diese Funktion ausführen wollen.

4. Das Wiederherstellungsfenster erscheint auf Ihrem Bildschirm und die Wiederherstellung startet.

5. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, werden Sie gebeten das Notebook neu zu starten.

5.3 GIGABYTE Smart Setup

Im ausgeschalteten Zustand drücken Sie den SMART-Knopf, um in das “Smart Setup”-Menü zu gelangen. Sie können in diesem Menü das BIOS Setup Utility, System Recovery und andere Funktionen auswählen.

Drücken Sie den ‚BIOS Setup Utility‘-Knopf um in das BIOS Setup Programm zu gelangen.

Drücken Sie den ‚System Recovery‘-Knopf um die GIGABYTE Xpress Wiederherstellungsfunktion zu nutzen.

Drücken Sie den ‚Continue to OS'-Knopf um ins Betriebssystem zu gelangen.

Drücken Sie ‚Shutdown' um das System herunterzufahren.

5.4 Die GIGABYTE Utility Treiber Disc

Mit dem M1305 Booktop wird ein Medium geliefert, welche erforderliche Treiber und Dienstprogramme enthält für den Fall, das bestimmte Treiber reinstalliert werden müssen.

Bevor Sie Treiber installieren, überprüfen Sie ob diese nicht bereits auf dem Computer installiert sind. Falls nicht, folgen Sie bitte den Anweisungen:

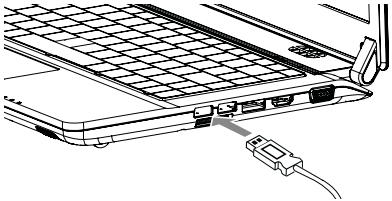
1. Sie finden die Treiber CD wie unten abgebildet. Es können sich modellbedingt Unterschiede angegeben Darstellung ergeben.
2. Legen Sie die CD in das optische Laufwerk ein. Ein Installationsfenster wird erscheinen. Sie können nun alle gewünschten Treiber installieren.

Kapitel 6: Anschließen von Peripheriegeräten und Nachrüstung

6.1 Verwendung des USB-Ports

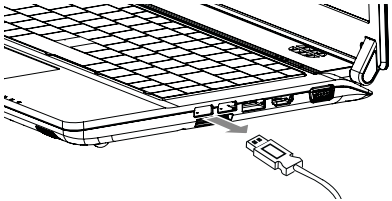
Anschließen von USB Geräten

Um ein Gerät mit USB-Anschluss mit dem Computer zu verbinden, stecken Sie einfach den entsprechenden USB-Stecker in die vorgesehene Buchse. Der Stecker kann nur mit einer bestimmten Seite nach oben angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie die Seite, auf der sich der Stecker leicht in die Buchse einführen lässt und wenden keine Gewalt an. Das System erkennt, dass Sie ein Gerät mit dem Computer verbunden haben und wird entsprechende Treiber aktivieren oder anfordern.



USB Geräte wieder entfernen

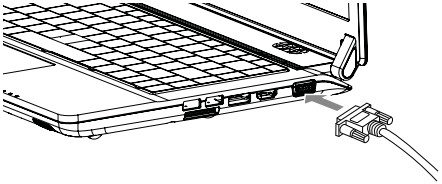
Um ein angeschlossenes Gerät vom Computer wieder zu entfernen, klicken Sie auf der Symbolleiste das entsprechende Symbol mit der linken Maustaste an. Wählen Sie das Gerät aus, welches entfernt werden soll. Das Betriebssystem teilt Ihnen mit, wann Sie das Gerät sicher entfernen können. Dann entfernen Sie den USB-Stecker vom Computer.



6.2 Anschließen von anderen Bildausgabe-Geräten

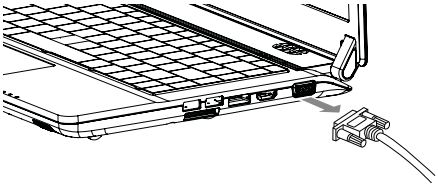
Verbinden mit einem externen Bildausgabe-Gerät

Verbinden Sie das gewünschte externe Bildausgabegerät mit der entsprechenden Buchse am Computer. Achten Sie darauf, dass die Buchse keine Schraubverbindung enthält und das der Stecker nicht in den Computer verschraubt werden kann. Achten Sie darauf, das der Stecker passend, ordnungsgemäß und sicher in die Steckverbindung gesteckt ist.



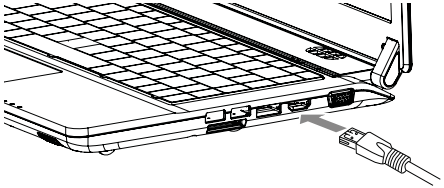
Ein externes Bildausgabe-Gerät wieder entfernen

Um das externe Gerät vom Computer zu entfernen, ziehen Sie einfach das entsprechende Kabel mit dem Stecker ab. Stellen Sie bitte vorher sicher, dass die Bildausgabe deaktiviert wurde.

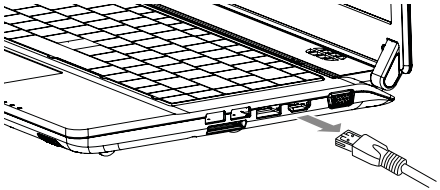


6.3 Anschluss eines HDMI Bildschirms

Verbinden mit einem HDMI Bildschirmgerät
Verbinden Sie den HDMI-Bildschirm mit Ihrem Computer, indem Sie den entsprechenden Stecker in die HDMI-Buchse stecken. Wenn Sie ein leichtes Klicken hören, haben Sie den Stecker richtig eingesteckt. Folgen Sie den Instruktionen auf dem Computer, um das Bild auf dem entsprechenden Bildschirm angezeigt zu bekommen. Je nach Ausstattung des HDMI-Steckers und Geräts ist es auch möglich, den Ton über das externe Gerät zu hören.



Einen HDMI Bildschirm wieder entfernen
Um den HDMI Bildschirm vom Computer zu entfernen, ziehen Sie einfach die entsprechende Steckverbindung ab. Stellen Sie bitte vorher sicher, dass die Bildausgabe deaktiviert wurde.



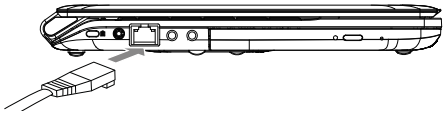
6.4 Ethernet LAN Verbindung

Das Booktop M1305 besitzt einen RJ45 Ethernet Anschluss mit integriertem LANController, der je nach Konfiguration Datengeschwindigkeiten von 10Mbps, 100Mbps oder 1000Mbps (Gigabit) erreicht.

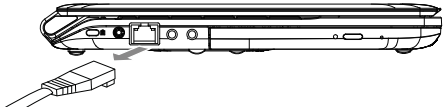
Ethernet LAN Verbindung
Der verbaute Controller verfügt über eine automatische Suchfunktion, falls ein Netzwerkkabel angeschlossen werden sollte. Es ist weiterhin möglich ein Peer 2 Peer Netzwerk zu betreiben.

Die Verbindungsgeschwindigkeit wird auch durch die verwendeten Kabel bestimmt.
Für Gigabit (1000Base-T) wird ein CAT5E (Kategorie 5E) Kabel benötigt.
Für 100Mbps (100BASE-T) wird ein CAT5 (Kategorie 5) Kabel benötigt.

Um eine Netzwerkverbindung aufzubauen stecken Sie einfach den Stecker mit den Kontakten nach unten in die RJ45-Buchse, er wird hörbar mit einem Klick einrasten.



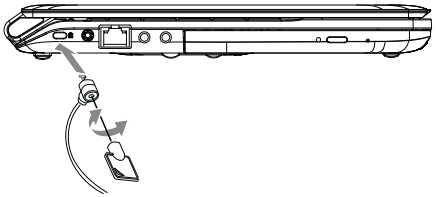
Zum Beenden der kabelseitigen Netzwerkverbindung ziehen Sie den Stecker ab, indem Sie den Hebel am Stecker nach unten drücken und die Verbindung abziehen.



6.5 Sichern Ihres Notebook: der Kensington Lock

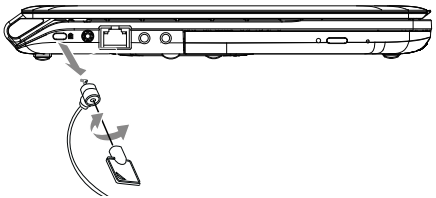
Verbinden mit einem Kensington Schloss

Um ein Sicherheitsschloss im Kensington Anschluss zu Befestigen, stecken Sie Dieses in die Buchse. Falls Sie ein schlüsselgesichertes Schloss verwenden, schließen Sie bitte danach das Sicherheitsschloss ab. Wenn Sie ein kombinationsgesichertes Schloss benutzen, geben Sie die Kombination ein, stecken Sie das Schloss in die Buchse und sichern Sie das Schloss durch Eingabe einer zufälligen Kombination. Vergewissern Sie sich bitte auch, dass das andere Ende des Schlosses in einer festen Position gesichert ist.



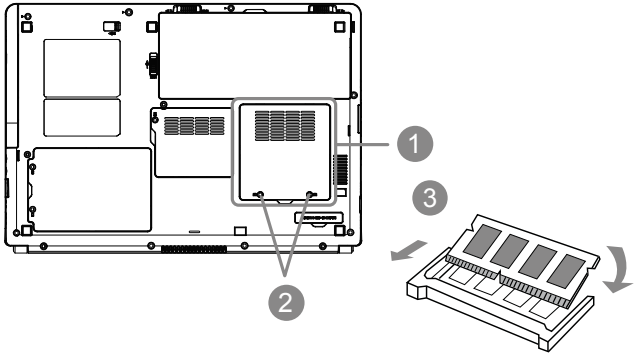
Entfernen des Kensington Lock

Um das Kensington Schloss zu Entfernen, schließen Sie das Schloss auf oder geben Sie die richtige Kombination ein. Das Schloss sollte sich nun sehr leicht aus der Kensington Buchse entfernen lassen.



6.6 Aufrüsten der Speicherkapazität

Um die Speicherkapazität Ihres Notebooks aufzurüsten, folgen Sie den einfachen Arbeitsschritten wie unten angegeben. Wenn Sie diese Handgriffe nicht selbst vornehmen wollen, hilft Ihnen der GIGABYTE Fachhändler gern weiter.



1. Suchen Sie das Hauptspeicher-Fach am Computer (siehe 1). Unter dem Deckel befinden sich die Speicherriegel und die entsprechenden Steckplätze.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben des Deckels (siehe 2) und heben den Deckel ab. Finden Sie dort den leeren oder bereits verwendeten Steckplatz.
3. Wenn der Steckplatz leer ist, setzen Sie hier den neuen Speicherriegel ein. Falls nicht tauschen Sie das kleinere gegen das größere Modul aus(1GB gegen 2GB). Achten Sie auf die Aussparung des Moduls beim Einsetzen. Klicken Sie das Modul nach Unten, die beiden Clips seitlich des Anschlusses werden hörbar einrasten. (Zum Entfernen kehren Sie diese Schritte um). Im Anschluss sichern Sie den Deckel des Hauptspeicher-Fachs.

6.7 WWAN HSDPA Verbindung

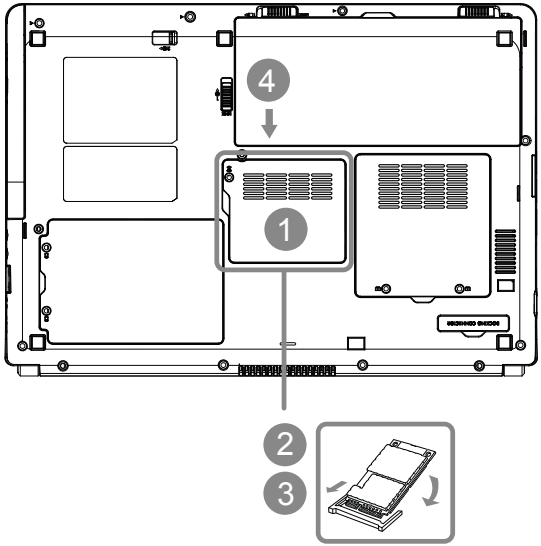
Je nach Ausstattung kann das M1305 Booktop auch eine WWAN HSDPA-Verbindung unterstützen. Nachfolgend finden Sie eine kurze Anleitung zur Installation und Inbetriebnahme dieser Funktion, falls Sie diese erst nach dem Kauf Ihres Booktop erworben haben und diese nicht serienmäßig installiert war.

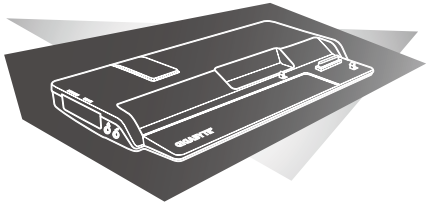
Beim nachträglichen Kauf müssen sich in der Verpackung für die WWAN 3G/HSPAD-Verbindung folgende Teile befinden:

- 1x WWAN 3G Mobile Broadband Karte
- 1x Treiber CD
- 1x Schnellinstallations-Anweisung

Um die Mini Card zu installieren, folgen Sie bitte diesen Arbeitsschritten. Sie können Sich zwecks Installation auch gern an Ihren GIGABYTE Fachhändler wenden. Vor der Installation Achten Sie darauf, dass der Computer ausgeschaltet ist.

1. Entfernen Sie den Kommunikationsschacht-Deckel an der Unterseite des Computers wie in der Abbildung gezeigt. Nun können Sie die die Mini Card Steckplatz sehen. Es sollte dort ein Steckplatz frei sein.
2. Stecken Sie die Mini Card in diese Steckverbindung ein. Prüfen Sie, dass die Karte in der richtigen Aussparung liegt und drücken Sie die Karte ein.
3. Es sollte ein Antennenstecker vorhanden sein, um ihn mit der Mini Card zu verbinden. Stecken Sie diesen Stecker in den Kartenanschluss und schließen das Gerät wieder. Folgen Sie anschließend den Software-Installationshinweisen auf der nächsten Seite.
4. Die Öffnung für die SIM-Karte befindet sich unter dem Akku-Fach. Folgen Sie den Instruktionen, um den Akku zu entfernen und die SIM-Karte zu installieren.





Kapitel 7: Docking-Station

In diesem Kapitel werden Sie mit der Handhabung der Docking-Station vertraut gemacht. Es enthält die Grundeinstellungen.

7.1 Eigenschaften und Spezifikationen der Docking-Station

Die umfangreichen Eigenschaften der GIGABYTE Docking-Station sind entworfen, die Benutzung und Funktionalität Ihres M1305 Booktop zu erweitern. Die Docking-Station enthält v.a. eine zusätzliche Grafikkarte mit zusätzlichem Grafikprozessor. Diese Grafikkarte unterstützt die volle High Definition Grafik-Auflösung.

Spezifikationen der Docking-Station

Die Docking-Station unterstützt Funktionen und Verbindungen, um den Anschluss von Peripheriegeräten zu erleichtern und zu verwalten. Im Folgenden sehen Sie die Verbindungstypen, die mit der Docking-Station verfügbar sind.

Kompatibilität

- GIGABYTE M1305 Notebook

I/O Port

- 6x USB 2.0
- HDMI, DVI, D-sub
- RJ45
- Mikrofon-Eingang, Kopfhörer-Ausgang
- Netzadapteranschluss

Grafik (VGA model)

- GPU: NVIDIA® GeForce® GT 220
- VRAM Größe: 1GB DDRIII
- D-sub max. Auflösung: 2048x1536
- DVI/HDMI max. Auflösung: 2560x1600

LAN

- 10/100/1000Base-T kompatibles Ethernet LAN

Schalter

- Ein/Aus-Schalter
- Auswurf Schalter für Docking-Station

Status LED

- Power LED

Security

- Kensington Lock Security Port

Maße

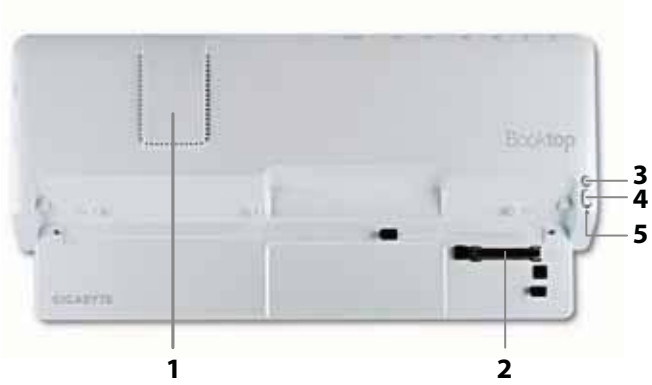
- 357(B) x 177(T) x 45(H) mm

Gewicht

- ca. 800g

7.2 Draufsicht

Die unten stehende Abbildung zeigt die Oberseite der Docking-Station. Wenn das Notebook in die Docking-Station eingesetzt wird, versichern Sie sich, dass alle Verbindungskontakte ausgerichtet sind, damit die Docking Vorgang entsprechend funktioniert.

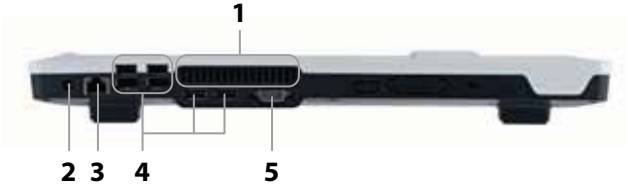


#	Element	Beschreibun
1	Belüftungsöffnung	Die Öffnung erlaubt es, dass der eingebaute Lüfter an der Rückseite des Notebooks weiter arbeiten kann und auch das Docking vor Überhitzung zu schützen. Bitte Achten Sie darauf, dass der Frischluftzugang nie verdeckt wird.
2	Docking Port Verbindung	Der Docking Port verbindet das Notebook und die Station, kontrolliert und verbindet die Geräte. Diese Verbindungsstelle ist sehr empfindlich - seien Sie daher bitte vorsichtig beim Koppeln und Entkoppeln von Computer und Docking-Station.
3	Abkoppeln	Wenn der angekoppelte Computer abgekoppelt werden soll, drücken Sie die Taste “Un-Docking”, um den Abkoppelungsprozess zu starten.
4	Ein-/Ausschalter	Diese Taste schaltet das angedockte Notebook ein und aus.
5	LED Anzeigeleuchte	Zeigt an, ob sich das Gerät in Betrieb befindet.

Die obige Abbildung zeigt auch den abgesenkten Teil der Station, der zum CPU-Lüfter des Notebooks ausgerichtet ist. Hier muss dem Luftstrom ermöglicht werden Heißluft abzutransportieren. Bitte beachten Sie, dass diese Verbindung stets frei jeglicher Behinderung ist und nie verdeckt wird, damit die Kühlung ungehindert funktionieren kann.

7.3 Rückansicht

Das unten stehende Bild zeigt die Rückansicht der Docking-Station. Alle Peripherie-Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Docking-Station, deren Lage Sie der Abbildung entnehmen können.

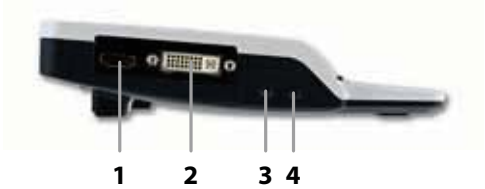


#	Element	Beschreibung
1	Belüftungsöffnung	Diese Öffnung erlaubt dem Lüftungssystem des Notebooks im gekoppelten Zustand den Abtransport der Heißluft. Bitte Achten Sie darauf, dass der Frischluftzugang nie verdeckt wird..
2	Netzanschluss	Diese Buchse dient der Stromversorgung der Docking Station und dem Aufladen des Akkus des Notebooks.
3	RJ-45 LAN Anschluss	Der LAN Port verbindet die Docking Station und das gekoppelte Notebook mit einem Kabelnetzwerk. Der Anschluss kann Daten mit einer Leistung bis zu 1Gbps übertragen.
4	USB Anschlüsse	Die Docking Station verfügt über 6 USB-Anschlüsse, um Peripheriegeräte anzuschließen (USB 2.0).
5	VGA D-Sub Anschluss	Dieser Anschluss wird verwendet, um ein analoges Bildausgabegerät anzuschließen. Es können Projektoren, CRT, LCD oder TV-Geräte angeschlossen werden

7.4 Seitenansicht

Die folgenden Abbildungen zeigen die linke und rechte Seite der Docking-Station.

Ansicht von links



Auf der linken Seite der Docking Station befinden sich:

#	Element	Beschreibung
1	HDMI-Buchset	zum Anschluss von HDMI-Bildausgabegeräten
2	DVI-Buchse	zum Anschluss von Digitalen Bildschirmen
3	Mikrofon Eingang	zum Anschluss eines externen Mikrofons
4	Audio Ausgang	zum Anschluss von Lautsprechern oder Kopfhörern

Ansicht von rechts

Notebook Auswurfhebel

Auf der rechten Seite befindet sich der Hebel zur Entriegelung des Notebooks von der Docking Station, ziehen Sie Diesen erst, nachdem Sie den Abkoppelvorgang abgeschlossen haben.

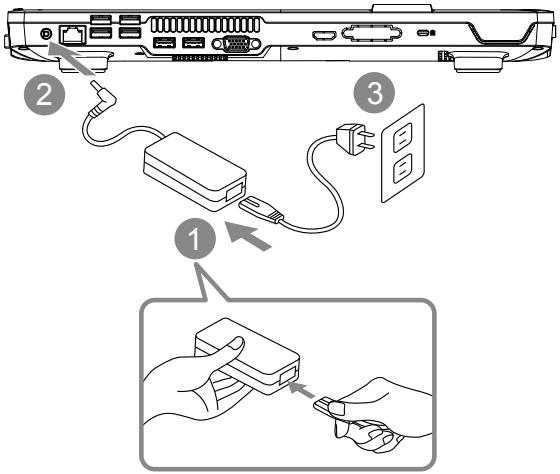
7.5 Anschluss an die Docking-Station

Der Netzanschluss

Verbinden Sie das Netzteil um sicherzustellen, dass die Docking-Station mit Strom versorgt wird. Einige der Anschlüsse an der Docking-Station werden über Diesen ebenfalls mit Strom versorgt. Außerdem kann über diese Stromversorgung der Akku geladen werden, wenn das Notebook in die Station eingedockt ist.

Das Netzteil kann an jedes Stromnetz mit einer Spannung von 100 bis 240 Volt oder 50 oder 60 Hertz angeschlossen werden. Damit lässt sich der Netzadapter in den meisten Ländern der Welt betreiben.

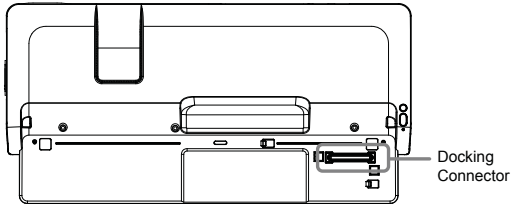
Es wird ausdrücklich empfohlen, nur das mitgelieferte Netzteil zu verwenden, da bei der Verwendung eines anderem Adapters Beschädigungen oder Fehlfunktionen am Gerät auftreten können.

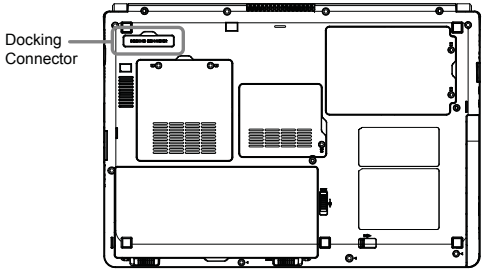


1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss auf der linken Seite der Docking-Station an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Netzteils an eine Wandsteckdose an.

Anschluss der Docking-Station

Dieser Abschnitt erklärt, wie das Notebook an die Docking-Station angeschlossen wird. Bitte folgen Sie den Instruktionen, wie sie in den Abbildungen erklärt werden. Wenn das Notebook richtig eingesetzt worden ist, befinden sich alle Anschlüsse an der richtigen Stelle. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse richtig verbunden sind und folgen Sie bitte den Instruktionen

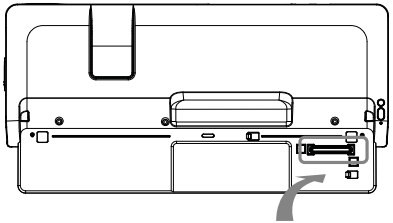


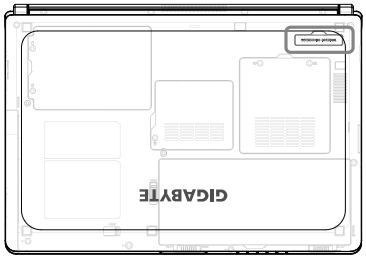


Die obige Abbildung zeigt das Notebook und die Docking-Station. Bitte beachten Sie die Platzierung des Dockinganschluss. Wenn das Notebook mit der Oberseite nach Oben und der Öffnung zu Ihnen liegt, befinden sich die Anschlüsse auf der gleichen Seite. Stellen Sie sicher, dass das Notebook dementsprechend ausgerichtet ist, bevor Sie das Notebook an die Docking-Station koppeln werden.

Verbindung

Verbinden Sie das Notebook mit der Docking-Station und schauen Sie, dass die Anschlüsse dabei richtig positioniert sind:





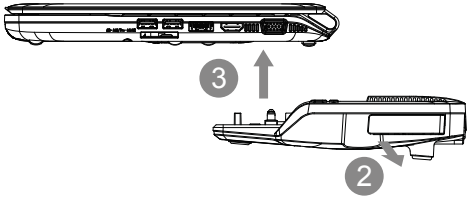
Wenn Sie das Notebook in die richtige Position gebracht haben, drücken Sie das Notebook leicht in die Docking-Station ein. Sie hören ein leichtes Klicken, welches signalisiert, dass das Notebook richtig mit der Station verbunden wurde.

Die LED-Anzeige des Akkus sollte leuchten um anzuzeigen, dass die Stromversorgung verbunden ist.

Achten Sie darauf, dass das Netzteil bereits angeschlossen ist, bevor Sie das Notebook in die Docking-Station einsetzen.

7.6 Entfernen des Notebooks aus der Docking-Station

Im Folgenden wird gezeigt, wie das Notebook aus der Docking-Station entfernt wird, Bitte folgen Sie nur diesen Anweisungen um sicherzustellen, dass Daten und System keinen Schaden nehmen:

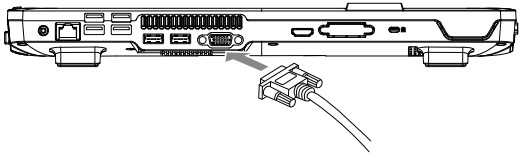


1. Wenn das angekoppelte Notebook eingeschaltet ist können Sie den Abkopplungsprozess starten, indem Sie entweder 1) den Knopf “Un-Docking” an der Docking-Station drücken, oder 2) indem Sie das Symbol “Un-Docking” in der Docking Kontrollanwendung unter Windows 7 klicken.
2. Ziehen Sie den Auswurfhebel vor und zurück, um das Notebook abzukoppeln.
3. Heben Sie das Notebook aus der Docking-Station heraus. Alternativ können Sie das Notebook zuerst herunterfahren und dann auskoppeln. Dann entfällt Schritt 1.

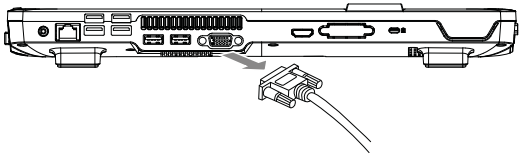
Achtung: Um einen Systemabsturz oder Datenverlust zu vermeiden, beachten Sie bitte genau die obigen Anweisungen, um Ihr Notebook sicher aus der Docking-Station auszukoppeln.

7.7 Anschluss eines D-Sub Bildausgabegeräts

Gerät mit einem externen D-Sub Bildausgabegerät verbinden
Verbinden Sie das Kabel mit der entsprechenden Buchse an der Station und Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig eingesteckt wurde. Ziehen Sie die beiden Sicherheitsschrauben leicht an, um die Verbindung der Geräte zu sichern.



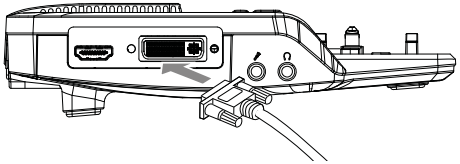
Entfernen des externen D-Sub Bildausgabegeräts
Zum Entfernen lockern Sie bitte die Sicherheitsschrauben der Steckverbindung und ziehen Sie den Stecker aus der Buchse. Fassen Sie dabei den Stecker selbst, nicht das Kabel an, um Beschädigungen zu vermeiden.



7.8 Anschluss eines DVI Bildausgabegerätes

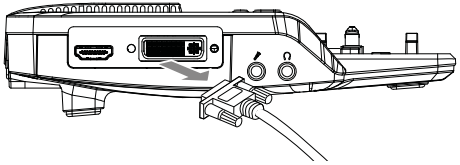
Anschluss eines DVI Bildausgabegerätes

Verbinden Sie das Kabel mit der entsprechenden Buchse an der Station und Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig eingesteckt wurde. Ziehen Sie die beiden Sicherheitsschrauben leicht an, um die Verbindung der Geräte zu sichern.



Entfernen eines externen DVI Bildausgabegerätes

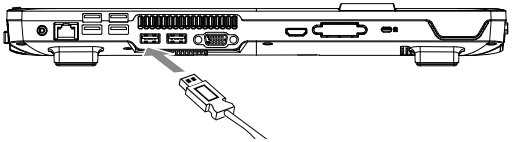
Zum Entfernen lockern Sie bitte die Sicherheitsschrauben der Steckverbindung und ziehen Sie den Stecker aus der Buchse. Fassen Sie dabei den Stecker selbst, nicht das Kabel an, um Beschädigungen zu vermeiden.



7.9 Anschluss von USB-Geräten

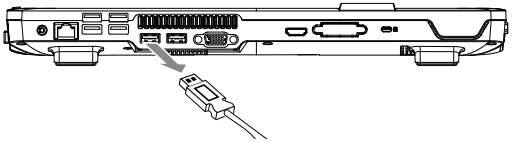
Verbinden mit USB Geräten

Verbinden Sie das USB-Kabel des Peripheriegerätes mit dem entsprechenden USB-Port an der Docking-Station. Achten Sie darauf, dass der Stecker die richtige Ausrichtung hat, bevor Sie ihn einstecken. Er wird sich ohne Gewaltanwendung leicht in den USB-Port einführen lassen. Nach dem Anschluss sollte Ihr Computer das entsprechende Gerät von selbst finden, so dass Sie es ansteuern können.



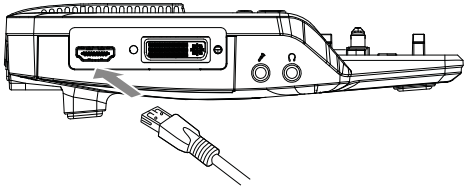
Entfernen von USB Geräten

Um ein angeschlossenes Gerät vom Computer wieder zu entfernen, klicken Sie auf der Symbolleiste Ihres Betriebssystems das entsprechende Symbol mit der linken Maustaste an. Wählen Sie das Gerät aus, welches entfernt werden soll. Das Betriebssystem teilt Ihnen mit, wann Sie das Gerät sicher entfernen können. Danach entfernen Sie den USB-Stecker vom Computer. Wenn sich das Notebook nicht in der Docking-Station befindet, können Sie die USB Verbindungen ohne Weiteres entfernen.

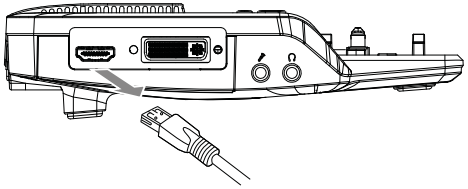


7.10 Anschluss eines HDMI Bildausgabegeräts

Verbinden mit einem HDMI Bildausgabegerät
Verbinden Sie den HDMI-Bildschirm mit Ihrer Docking-Station, indem Sie den entsprechenden Stecker in die HDMI-Buchse stecken. Wenn Sie ein leichtes Klicken hören, haben Sie den Stecker richtig eingesteckt. Folgen Sie den Instruktionen auf dem Computer, um das Bild auf dem entsprechenden Bildschirm angezeigt zu bekommen. Je nach Ausstattung des HDMI-Steckers und Geräts ist es auch möglich, den Ton über das externe Gerät zu hören.



Ein HDMI Bildausgabegerät entfernen:
Um die Verbindung zu trennen, ziehen Sie einfach den Stecker aus der Buchse. Fassen Sie dabei den Stecker selbst, nicht das Kabel an, um Beschädigungen zu vermeiden.



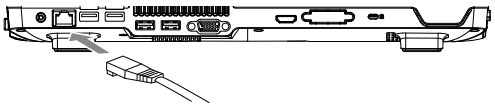
7.11 Mit RJ45 Ethernet LAN verbinden

Die Docking Station enthält eine Buchse für einen RJ45 Ethernet-Anschluss mit eingebautem Controller, der über folgende Geschwindigkeiten verfügt: 10Mbps, 100Mbps oder 1000Mbps(Gigabit). Wenn aktiv, dann übernimmt der Docking-Station LAN Anschluss die bestehende LAN Verbindung des Notebook.

Ethernet LAN Verbindung
Der verbaute Controller verfügt über eine automatische Suchfunktion, falls ein Netzwerkkabel angeschlossen werden sollte. Es ist weiterhin möglich ein Peer 2 Peer Netzwerk zu betreiben.

Die Verbindungsgeschwindigkeit wird auch durch die verwendeten Kabel bestimmt.
Für Gigabit (1000Base-T) wird ein CAT5E (Kategorie 5E) Kabel benötigt.
Für 100Mbps (100BASE-T) wird ein CAT5 (Kategorie 5) Kabel benötigt.

Um eine Netzwerkverbindung aufzubauen stecken Sie einfach den Stecker mit den Kontakten nach unten in die RJ45-Buchse, er wird hörbar mit einem Klick einrasten.
Zum Beenden der kabelseitigen Netzwerkverbindung ziehen Sie den Stecker ab, indem Sie den Hebel am Stecker nach unten drücken und die Verbindung abziehen.



Kapitel 8: Fehlerbehandlung / Fragen & Antworten

Dieses Kapitel soll bei der Behandlung und Beseitigung häufiger Fragen oder Probleme erste Hilfestellungen geben. Viele der Probleme können schnell und mühelos beseitigt werden und sind oft keine Probleme des Systems. Sollten Sie sich mit Problemen konfrontiert sehen, die Sie hier nicht finden können oder die sich anders darstellen als hier beschrieben, schauen Sie bitte auf unsere Webseite oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den GIGABYTE Service.

Auf der Website www.gigabyte.de finden Sie eine Servicesektion, die bei Problemen helfen soll. Hier finden Sie weitere Ansprechpartner sowie professionelle Hilfe.

8.1 Fehlerbehandlung

Achtung: Wenn Sie die Probleme nicht selbst lösen können, fragen Sie bitte nach professioneller Hilfe bei Ihrem Fachhändler oder einem GIGABYTE Service-Mitarbeiter.

Netzteil

Problem	Lösung
Kein Strom am Notebook	Achten Sie darauf, dass der Netz-Adapter richtig an den Computer und an die Steckdose angeschlossen ist.
	Untersuchen Sie Stecker und Steckdose nach Fehlern oder Beschädigungen. Lassen Sie eventuelle Fehler sofort mit professioneller Hilfe beheben.

Akku

Problem	Lösung
Kein Strom am Notebook	Die verbliebene Akku-Leistung reicht nicht aus, um den Computer zu betreiben. Schließen Sie den Netz-Adapter an, um den Akku zu laden.
Akku kann nicht geladen werden	Überprüfen Sie die Temperatur der Akku-Oberfläche. Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig ist, kann der Akku nicht geladen werden. Laden Sie den Akku erst wieder, wenn die Temperatur im normalen Betriebsbereich liegt.
	Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Zeit brauchen, bis die Aufladung beginnt. Warten Sie bitte einige Minuten.
	Wenn die Batterie-Anzeige nach einiger Zeit keine Leistung mehr anzeigt, kann der Akku verbraucht sein. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler und ersetzen Sie notfalls den Akku durch einen Neuen.
Die Akku-Laufzeit ist zu gering	Die Akku-Laufzeit hängt von der Nutzung des Notebooks ab. Sie können die Einstellungen im Betriebssystem Ressourcen-schonender einstellen, um Energie zu sparen
	Der Akku kann seine volle Kapazität nicht entfalten, wenn er nicht vor kurzem geladen wurde. Benutzen Sie den Akku so lange, bis er sich auf einem Minimum an Leistung befindet. Dann laden Sie ihn wie gewohnt auf. Dies kann die Akku-Laufzeit erhöhen.

Achtung: Bitte beachten Sie folgende Informationen zum Akku:

1. ***Entsorgen Sie alte Akkus umweltfreundlich, indem Sie die entsprechenden Entsorgungsstellen nutzen.***
2. ***Lagern Sie Ihren Akku nicht an warmen und heißen Umgebungen und nicht in der Nähe von Feuerquellen, dies kann ein Explodieren des Akkus verursachen.***
3. ***Bauen Sie den Akku nicht auseinander und manipulieren Sie Ihn nicht.***
4. ***Benutzen Sie nur Akkus, die vom Hersteller für Ihr Notebook vorgesehen sind. Andere Akkus können eventuell Ihren Computer beschädigen.***

Tastatur

Problem	Lösung
Beim Betätigen von Buchstaben-Tasten erscheinen Zahlen	Überprüfen Sie, ob die Funktion NumLk eingestellt ist und stellen Sie sie ggf. aus.
Verwirrende Anzeige	Überprüfen Sie, dass keine Software zum Konfigurieren der Tastatur läuft.

Achtung: Bitte beachten Sie folgende Informationen zur Wartung Ihrer Tastatur:

1. ***Wenn die Tastatur viel benutzt wird, lagert sich Staub und Schmutz darauf und in den Zwischenräumen ab. Bitte schalten Sie den Computer aus, bevor Sie die Tastatur reinigen. Es wird empfohlen, die Tastatur von Zeit zu Zeit mit einem kleinen Pinsel sowie einem weichen, angefeuchteten Lappen sanft zu reinigen.***
2. ***Wenn Flüssigkeiten in die Tastatur eindringen, schalten Sie den Computer umgehend aus, entfernen Sie den Akku und kontaktieren Sie Ihren Händler, um überprüfen zu lassen, ob das Gerät beschädigt wurde. Bitte öffnen oder reparieren Sie keinesfalls selbst den Computer oder die Tastatur.***

Festplatte (HDD)

Problem	Lösung
Die HDD lässt sich nicht benutzen bzw. der Computer fährt nicht hoch	Möglicherweise führt das Betriebssystem eine falsche Funktion aus oder ist von einem Virus befallen. Versuchen Sie, das Virus zu entfernen und konfigurieren Sie ihr Betriebssystem neu.
	Möglicherweise gibt es ein Problem mit dem Betriebssystem. Bitte schauen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Betriebssystems nach.
Die HDD arbeitet sehr langsam	Es gibt zu viele Datenfragmente auf Ihrem Computer. Nutzen Sie die Defragmentierungsfunktionen ihres Betriebssystems, um Ihre Festplatte wieder fit zu machen.

Achtung: Bitte beachten Sie folgende Informationen zur Wartung Ihrer Festplatte:

1. ***Die Festplatte ist ein sensibles Datenspeicherungsgerät. Vermeiden Sie deshalb die Benutzung des Notebooks an unsicheren Orten, um Beschädigungen und Datenverlust auf der Festplatte zu vermeiden.***
2. ***Bitte nutzen Sie den Computer mit seinen normalen Start- und Abschaltfunktionen. Unsachgemäße und ungeordnete Start- und Herunterfahrprozesse verkürzen die Nutzungs- und Lebensdauer Ihrer Festplatte.***

LCD Bildschirm

Problem	Lösung
Keine Bildschirmanzeige	Drücken Sie die Funktionstasten Fn+F5, um die Anzeige zu ändern, falls ein externes Bildausgabegerät angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob sich das System im Ruhezustand befindet.

Achtung: Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Trägerdesign des LCD Bildschirms:

1. ***Bitte wenden Sie nie Gewalt an den Verankerungen und Scharnieren des Bildschirms an.***
2. ***Bitte setzen Sie den Bildschirm nie harten Stößen oder Belastungen aus.***
3. ***Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Flachbildschirm.***
4. ***Der Flachbildschirm ist der fragilste Teil des Computers und kann leicht beschädigt werden. Klemmen Sie nie Gegenstände zwischen Tastatur und Bildschirm***
5. ***Wenn Sie den Computer mitnehmen, verstauen Sie ihn in einer geeigneten Hülle oder Tasche und transportieren Sie ihn sorgfältig. Bei starkem Druck auf das Notebook können Beschädigungen auftreten.***
6. ***Berühren Sie den Bildschirm nicht mit spitzen Gegenständen oder direkt mit den Fingern.***
7. ***Es wird empfohlen, den Bildschirm mit einem speziellen Bildschirmreinigungstuch regelmäßig vorsichtig zu reinigen.***
8. ***Schützen Sie Ihren Bildschirm vor Flüssigkeiten, da dies den Bildschirm beschädigen kann.***

Drucker

Problem	Lösung
Die Daten des Computers können nicht auf dem Drucker ausgedruckt werden	Überprüfen Sie, dass der Drucker angeschaltet ist.
	Überprüfen Sie, dass die Steckverbindungen intakt und die USB-Verbindungen angeschlossen sind.
Fehler beim Drucken	Überprüfen Sie, ob der Drucker mit Ihrem Notebook kompatibel ist.
	Bitte schauen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach möglichen Fehlerquellen.

Audio

Problem	Lösung
Kein Ton	Regeln Sie die Lautstärke.
	Überprüfen Sie die Ton-Einstellungen Ihrer Software bzw. des Betriebssystems.
	Überprüfen Sie, ob die Kopfhörer bzw. Lautsprecher richtig eingesteckt sind.
	Überprüfen Sie die Einstellungen in Windows. Überprüfen Sie, ob die Ton-Funktion Ihres Computers aktiviert ist und sie nicht mit anderen Programmen in Konflikt steht.

USB

Problem	Lösung
Die angesteckten USB-Geräte funktionieren nicht	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen richtig angeschlossen sind.
	Überprüfen Sie, dass die Treiber der Geräte richtig installiert sind.

Stand by / Ruhezustand

Problem	Lösung
Kann nicht in Ruhezustand versetzt warden	Überprüfen Sie, ob der Windows Media Player läuft. Dies verhindert, dass der Computer in den Ruhezustand gesetzt werden kann.
	Schließen Sie die Anwendung.

LAN

Problem	Lösung
Eine LAN-Verbindung kann nicht hergestellt werden	Überprüfen Sie, dass die RJ45 Verbindung richtig eingestellt und mit dem Netzwerk-Hub verbunden ist.

8.2 FAQ - Häufig gestellt Fragen

? Mein Computer schaltet viel zu schnell in den Ruhezustand (Hibernation-Modus) und ich muss ständig eine Taste betätigen oder Maus betätigen, um den Bildschirm zurück zu bringen. Was kann ich tun?

➲ Dies ist ein Teil des Windows Energiemanagement. Rufen Sie die Energieoptionen auf, indem Sie auf *Start/ Systemeigenschaften/Verwaltung/Energiemanagement* klicken, und ändern Sie dann den Zeitrahmen neben der Option „Monitor ausschalten“ auf die gewünschte Zeit. Sie können die Einstellung entweder für die externe Strom- oder die Akkuversorgung einstellen.

? Ich habe gehört, dass durch Aufräumen und eine Neuanordnung der Dateien auf der Festplatte die Startzeit meiner Programme verkürzt wird. Wie gehe ich dabei vor?

➲ Eine gute Instandhaltung der Festplatte kann die Startzeit der Programme verkürzen. Dabei werden normalerweise unnötige Dateien gelöscht und die Festplatte wird defragmentiert, so dass die Dateien wirkungsvoller gruppiert werden können. Windows enthält Wartungs-Dienstprogramme für diese Aufgaben. Führen Sie die Festplatten-Reinigung (Disk Cleanup) durch, um unnötige Dateien zu löschen, bzw. das Festplatten-Defragmentierprogramm (Disk Defragment), um die fragmentierten Dateiblöcke neu zu ordnen. Weitere Informationen zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Windows Dokumentation.

? Welche externen Mikrofone kann ich mit meinem Notebook verwenden?

➲ Sie brauchen ein selbstverstärkendes Mikrofon.

? Von den Lautsprechern kommen Echos. Was kann ich tun?

➲ Doppelklicken Sie auf das Lautsprechersymbol in der Task-Leiste. Wählen Sie unter Mikrofon-Balance das Stummschaltkästchen an.

? Infolge eines Software-Problems bin ich außerstande, den Computer ordnungsgemäß auszuschalten, ich habe somit den Netzschalter gedrückt, um den Computer auszuschalten. Leider funktionierte das nicht. Wie kann ich den Computer ausschalten?

➲ Drücken Sie den Netzschalter mindestens 5 Sekunden lang. Normalerweise sollte sich der Computer dann gezwungenermaßen ausschalten.

? Warum kann ich die Batterie meines Notebooks nicht laden, wenn sie längere Zeit nicht verwendet wurde?

➲ Wenn Ihr Notebook über längere Zeit nicht in Betrieb war (beispielsweise über einen Monat), schaltet die Batterie auf den Niederspannungs-Schutzmodus. Unter diesen Umständen ist es erforderlich, dass die Batterie zuerst einige Stunden langsam geladen wird, bevor die normale Spannung wiederhergestellt

wird. Nachdem die Batterie vollständig aufgeladen wurde, nimmt der Computer den normalen Betrieb wieder auf.

Die Meldung: CMOS-Batterie niedrig“ wird angezeigt. Was sollte ich tun?

Falls Ihr Computer länger als 45 Tage nicht mit Strom versorgt wurde (der Netzstecker ist abgezogen und die Batterie wurde aus dem Computer entfernt) gehen die im CMOS gespeicherten Informationen verloren. Gehen Sie dann wie folgt vor, um die CMOS-Einstellung wiederherzustellen:

step1. Drücken Sie F2, um das BIOS aufzurufen.

step2. Wählen Sie „Optionale Voreinstellungen laden?“. Wenn Sie die folgende Aufforderung sehen, wählen Sie <OK>, und drücken Sie dann <Enter>.

step3. Wählen Sie „Änderungen speichern und schließen“, wählen Sie dann <OK> und drücken Sie <Enter>, um einen Neustart des Computers durchzuführen.

Abtrennen oder Auswerfen von Geräten?

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol für sicheres Entfernen im Benachrichtigungsbereich neben der Taskleiste. Dann wird eine Liste von Plug & Play-Geräten angezeigt, die die Funktion für sicheres Entfernen unterstützen und gegenwärtig an das System angeschlossen sind. Falls Sie das Symbol für sicheres Entfernen nicht sehen, unterstützt Ihr Gerät die Funktion für sicheres Entfernen nicht, und Sie können diese Funktion somit nicht zum Abtrennen oder Auswerfen von Geräten verwenden.
2. Wählen Sie in „Hardware sicher entfernen“ in der Geräteliste das Gerät, dass Sie abtrennen oder auswerfen möchten und klicken Sie dann auf Stop. Dadurch wird dem System mitgeteilt, das Sie das Gerät abtrennen oder auswerfen möchten.
3. Klicken Sie in „Hardware-Gerät stoppen“ auf OK. Eine Benachrichtigungsmeldung erscheint, um darauf hinzuweisen, dass es jetzt sicher ist, das Gerät abzutrennen oder auszuwerfen.

Vorsicht:

- Das Abtrennen oder Auswerfen eines Gerätes, welches die Funktion zum sicheren Entfernen unterstützt, ohne die Anwendung der Funktion „Sicheres Entfernen“, kann zu Datenverlust oder zu einem instabilen System führen. Falls das Gerät beispielsweise während der Datenübertragung abgetrennt wird, ist ein Datenverlust wahrscheinlich. Falls Sie die Funktion für sicheres Abtrennen jedoch verwenden, wird das System gewarnt, bevor Sie das Gerät abtrennen oder auswerfen, so dass ein möglicher Datenverlust verhindert wird.

Hinweis:

- Bei Wechseldatenspeichern, die sicher abgetrennt werden können, während das System eingeschaltet ist, deaktiviert das System das Cache-Schreiben standardmäßig. Dies geschieht, damit die Geräte ohne Datenverlust abgetrennt werden können. Wenn das Cache-Schreiben deaktiviert ist, wird die Leistung des Systems jedoch verlangsamt, weshalb Sie das Cache-Schreiben wieder aktivieren sollten, sobald Sie das Gerät abgetrennt haben.

? Hat das M1305 einen Schalter oder eine Funktionstaste für die Bluetooth-Funktion?

➲ Das M1305 hat einen kombinierten Schalter für die WWAN-Funktion (Fn+F10) und die Bluetooth-Funktion (Fn+F11).

? Welche Kapazität von SDHC Karten unterstützt das M1305?

➲ Die Spezifikation der Karten, die das Lesegerät des M1305 unterstützt, muss mit dem entsprechenden Standard in Einklang sein. Derzeit ist die standardmäßige maximale Kapazität 32 GB. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.sdcard.org/developers/tech/sdhc/

? Wie kann ich das BIOS des M1305 im DOS oder Windows-Modus updaten?

➲ Besuchen Sie bitte unsere Website unter der Sie die Informationen zum BIOS Update erhalten.

8.3 Fragen und Antworten

Q: Ich fühle eine leichte Wärme in der Nähe des Akkus. Ist das normal?

A: Die Batterie erzeugt Wärme beim Laden und Entladen. Das Notebook enthält eine Schutzfunktion, die es vor dem Überhitzen schützt. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.

Q: Die Laufzeit meines Akkus ist nicht ausreichend. Warum?

A: Der Akku ist hitzeempfindlich und kann nur auf sein Maximum geladen werden, wenn die Umgebungstemperatur bei 15-25° C beträgt. Je stärker die Umgebungstemperatur davon abweicht, desto schlechter kann der Akku vollständig geladen werden. Um den Akku optimal zu laden, wird empfohlen, den Computer abkühlen zu lassen, indem der Netzstecker vor dem Ladevorgang gezogen wird.

Q: Ich habe meinen Akku einige Tage nicht benutzt. Obwohl er voll geladen war, hatte er nicht die Leistung wie ein frisch geladener Akku gleich nach dem Laden. Warum?

A: Der Akku entlädt sich selbst, wenn er nicht wieder nachgeladen wird. Behalten Sie den Akku immer im Notebook und lassen Sie den Netzadapter so oft wie möglich angeschlossen.

Q: Ich habe meinen Akku einige Monate nicht benutzt. Nun habe ich Probleme beim Aufladen.

A: Wenn Sie Ihren Akku eine Weile nicht genutzt haben kann es sein, dass er vor-geladen werden muss, um die Spannung auf die erforderliche Höhe zu bringen, bevor er wieder normal geladen werden kann. Dies geschieht automatisch, das Vorladen dauert ca. 30 min, das normale Laden danach 2 - 3 Stunden.

8.4 Notebook Pflege

Bei sehr intensivem und langem Gebrauch des Notebooks sammelt sich Schmutz, der entfernt werden muss. Außerdem können durch die Mitnahme des Notebooks auf Reisen Gebrauchsspuren auftreten. Bitte beachten Sie daher folgende Pflegehinweise:

Achten Sie darauf, dass Notebook bei der Mitnahme in eine geeignete Hülle oder Tasche zu stecken, um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden.

Wenn die Arbeits-Oberflächen des Notebooks schmutzig werden(Handballenauflage, TouchPad etc.), reinigen Sie es mit einem weichen Tuch oder mit einem speziell für die Computerreinigung hergestellten Tuch. Benutzen Sie keinerlei Haushaltsreiniger oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Für die Reinigung des Bildschirms benutzen Sie bitte nur ein angefeuchtetes Tuch oder ein für LCD Bildschirme vorgesehenes Reinigungstuch, da anderenfalls Beschädigungen durch die Reinigung auftreten können.

Wenn Flüssigkeit auf das Notebook trifft oder in das Notebook eindringt, schalten Sie sofort das Notebook aus, auch wenn Datenverluste entstehen können. Ziehen Sie sofort den Netzstecker und entfernen Sie den Akku. Schalten Sie den Computer vorerst nicht wieder an und kontaktieren den Kundenservice, um eine Überprüfung des Computers durchführen zu lassen.

8.5 GIGABYTE Service Information

Für weitere Service-Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
http://www.gigabyte.de